

Sitzungsvorlage				
Nr. 092/2020	vom	25.09.2020		
Sitzung des		GR		
am		21.10.2020		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Prüfung der Bauausgaben 2014 bis 2017 – Kenntnisnahme des GPA Prüfberichts

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Prüfungsbericht der Gemeindeprüfanstalt (GPA) bezüglich der Bauausgaben 2014 bis 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

-
- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die überörtliche Prüfung der Bauausgaben in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 fand im Zeitraum vom 21.11.2018 bis 16.01.2019 statt. Der Bericht wurde am 04.09.2019 der Verwaltung zugesandt.

Gemäß GemO § 114 ist die Verwaltung verpflichtet, den Gemeinderat über das Prüfungsverfahren zu unterrichten. Dies geschieht durch die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses Kapitel 2 wesentliche Ergebnisse der Prüfung **Anlage 1**. Jedem Gemeinderatsmitglied wird auf Verlangen Einsicht in den gesamten Bericht gewährt.

Die Stellungnahme gegenüber der GPA erfolgte entsprechend der **Anlage 2**

Für den Aufwand der Prüfung durch die GPA fällt eine Gebühr in Höhe von 21.819,64€ an.



Oliver Polzin
Ortsbaumeister

Anlagen:

- Anlage 1: Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses Kapitel 2 wesentliche Ergebnisse der Prüfung
- Anlage 2: Stellungnahme zum Prüfungsbericht

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme
Haushaltsplanansatz

21.819,64 €

Anlage 1: Zusammenfassung des Prüfergebnisses Kapitel 2 wesentliche Ergebnisse der Prüfung

2 Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichts im Sinne von § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO

Nach § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO i.V.m. § 43 Abs. 5 GemO hat der Bürgermeister den Gemeinderat (mindestens) über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten. Mit der Bekanntgabe des folgenden Kapitels 2 kann dieser Informationspflicht genügt werden. Auf ein entsprechendes Verlangen ist jeder Gemeinderätin und jedem Gemeinderat Einsicht in den Prüfungsbericht zu gewähren. Zu den datenschutzrechtlichen Belangen u.a. siehe Kapitel 1 (Allgemeine Hinweise zur Prüfung).

2.1 Örtliche Prüfung der Bauausgaben

Die Gemeinde Kusterdingen ist nicht verpflichtet, eine örtliche Prüfung als besondere Organisationseinheit einzurichten. Eine örtliche Prüfung der Bauausgaben findet in diesem Sinne nicht statt.

2.2 Allgemeine Prüfungsfeststellungen

Die Rdnrn. 3, 10 und 11 im folgenden Kapitel 3 waren bereits Gegenstand des Prüfungsberichts der GPA vom 10.11.2014. Mit Schreiben vom 24.06.2015 hat die Verwaltung mitgeteilt, diesen Feststellungen abzuwehren, was letztendlich zu einer uneingeschränkten Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde geführt hat. Im Zuge der Nachschau war demgegenüber festzustellen, dass die Erledigungszusagen nicht eingehalten wurden.

Die zur Prüfung der Bauausgaben erforderlichen Unterlagen lagen teilweise nur unvollständig vor. (Rdnr. 1)

Bei verschiedenen Fachlosen wurde von den Vergabegrundsätzen der VOB/A bei Unterschwellenwertvergaben abgewichen, ohne Gründe hierfür zu dokumentieren.

(Rdnr. 2)

Die Vorabinformationen über die beabsichtigten Beschränkten Ausschreibungen wurden nicht veröffentlicht. (Rdnr. 3)

In den Vergabeunterlagen wurden die Bindefristen teilweise auf einen zu langen Zeitraum bemessen. (Rdnr. 4)

Die Vertragsstrafe bei Verstößen gegen die Verpflichtungen des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes wurde nicht regelmäßig vereinbart. (Rdnr. 5)

Entgegen der VOB und ohne Begründung wurden im Hochbaubereich auch bei Aufträgen unter 250.000 EUR und bei Beschränkten Ausschreibungen Sicherheitsleistungen nach der VOB/A gefordert. (Rdnr. 6)

Abweichend von der VOB wurde die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ohne Begründung mit 5 Jahren bzw. 60 Monaten vereinbart. (Rdnr. 7)

Die Leistungsbeschreibungen wurden nicht immer produktneutral erstellt und enthielten teilweise Fabrikatsvorgaben. (Rdnr. 8)

Bei Hochbaumaßnahmen wurde auf geänderte Angebote und Angebote mit fehlenden oder unklaren Angaben ohne Nachfordern bzw. Klären der Zuschlag erteilt. (Rdnr. 9)

Bislang wurden noch immer keine Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister vor der Auftragserteilung durch die Verwaltung eingeholt. (Rdnr. 10)

Gesonderte Vergabedokumentationen wurden im Hochbaubereich bisher nicht regelmäßig angefertigt bzw. nicht vollumfänglich zusammengestellt. (Rdnr. 11)

Das Ausführen von angehängten Stundenlohnarbeiten wurde nicht schriftlich beauftragt. (Rdnr. 12)

Vertraglich vereinbarte Bautagesberichte der Auftragnehmer wurden bei einigen Baumaßnahmen weder vorgelegt noch eingefordert. (Rdnr. 13)

Gemäß den vorhandenen Wiegescheinen oder Nachweisen wurde einige Male anstelle des ausgeschriebenen Materials ein davon abweichendes Material eingebaut. (Rdnr. 14)

2.3 Einzelfeststellungen zu den geprüften Bauausgaben

Erschließung des Baugebiets „Südlich der Waldsiedlung“

Obwohl die Ausschreibung für einen Einheitspreisvertrag erfolgte, wurde der Auftrag auf ein nicht geeignetes Pauschalpreisnebenangebot erteilt. (Rdnr. 15)

Das Honorar für das Ingenieurbauwerk Kanal wurde nicht gemäß der Honorarzone des Honorarvertrags berechnet. (Rdnr. 16)

Sanierung der Ortsdurchfahrt Kusterdingen

Das Zeithonorar der Vermessungsleistungen wurde nicht nach dem vertraglich vereinbarten Stundensatz abgerechnet. (Rdnr. 17)

Umsetzung des Brandschutzkonzepts und Sanierung der August-Lämmle-Schule

Bei mehreren Fachlosen wurde versäumt, den vereinbarten Nachlass abzuziehen. (Rdnrn. 18, 20 und 21)

Die in den Vergabeunterlagen vorformulierte Skontoabrede war nicht wirksam. (Rdnr. 19)

Sanierung des Rathauses im Ortsteil Wankheim

Der versäumte Abzug des Preisnachlasses führte bei den Metallbauarbeiten zur Überzahlung des Auftragnehmers. (Rdnr. 22)

Eine vom Auftragnehmer mit der Rechnung geforderte Preiserhöhung der Sonnenschutzarbeiten war weder nachgewiesen noch vereinbart. (Rdnr. 23)

2.4 Prüfungsbegleitende Empfehlungen

Das Einhalten der „Stammpersonalklausel“ sollte künftig bei der Bauausführung überwacht werden.

Künftig sollte die Unterschrift des Bieters nur noch im Vordruck Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - gefordert werden.

Die Vergabeunterlagen sollten von der Verwaltung ausgegeben werden.

Die Architekten / Ingenieure sollten beim Vertragsabschluss auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet werden.

Bei geminderten Leistungsbildern sollten die entfallenden Grundleistungen im Architekten- / Ingenieurvertrag künftig schriftlich vereinbart werden.

Beim Abschluss von Architekten- und Ingenieurverträgen wird der Verwaltung empfohlen, den Nachweis des Haftpflichtversicherungsschutzes von den Auftragnehmern einzufordern.

Anlage 2: Stellungnahme zum Prüfungsbericht



Gemeindeverwaltung · Postfach 1151 · 72125 Kusterdingen

Gemeindeprüfungsanstalt BW
Hoffstr. 1a

76133 Karlsruhe

Ortsbauamt

Oliver Polzin

Zimmer 210

Telefon 0 70 71 / 1308 - 30

Telefax 0 70 71 / 1308 - 10

E-Mail opolzin@kusterdingen.de

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

2-123141

Unser Zeichen

OP/

Aktenzeichen

Datum

26.08.2020

Prüfung der Bauausgaben Gemeinde Kusterdingen 2014-2017 - Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Kopf,
sehr geehrte Frau Gill,

zu den einzelnen Punkten des Prüfberichts vom 04.09.2019 möchten wir wie folgt Stellung nehmen. Sämtliche Büros und Mitarbeiter wurden mit dem gesamten Bericht bzw. mit Auszügen davon über die Punkte informiert und zur zukünftigen Beachtung aufgefordert. Büros die bisher noch nicht für uns tätig waren haben ebenfalls Auszüge erhalten um die Missstände zu vermeiden.

RDNR A1 Bauaktenführung und Abrechnungsunterlagen:

Das Register im Rathaus wurde erweitert damit die Unterlagen besser sortiert und archiviert werden können. Besonderes Augenmerk gilt zukünftig der formal korrekten Unterlagen, die Kollegen im Ortsbauamt sowie die Fachingenieure wurden mit Auszügen aus diesem Bericht informiert. Auch zukünftig für uns tätige Ingenieure wurden und werden darüber informiert.

RDNR A2 Fehlende schriftliche Begründung zur Vergabeart:

Die Gemeinde Kusterdingen hat auf die elektronische Vergabe (Modul des Staatsanzeigers) umgestellt, zukünftig sollte die lückenlose und nachvollziehbare Dokumentation kein Problem mehr darstellen.

Folgende Begründungen führten zu den Entscheidungen der Vergabeart.

Umsetzung Brandschutz und Sanierung ALS.

Leider wurden hier seitens des Sachbearbeiters in Abstimmung mit dem ausführenden Büro die falschen Schwellenwerte herangezogen. Zukünftig werden die richtigen Schwellenwerte verwendet. Im Ortsbauamt wurde auf die aktuellen Zahlen mit diesem Bericht deutlich hingewiesen und die aktuellen Zahlen und dazugehörigen Verfahren hängen aus.

Sanierung Rathaus in Wankheim

Während der Ausführung kam zum Vorschein, dass der Giebel in einem sehr schlechten Zustand ist und ausgewechselt werden muss. Die Arbeiten konnten nicht ohne eine Fachfirma

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen
www.kusterdingen.de

Tel.: 0 70 71 /1308 - 0
Fax: 0 70 71 /1308 - 10
rathaus@kusterdingen.de

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE67641500200001000171
BIC: SOLADES1TUB
Konto 1000171, BLZ 641 500 20
VR Bank Steinlach-Wiesaz-Härten
IBAN: DE92640618540086242008
BIC: GENODES1STW
Konto 86242008, BLZ 640 618 54

Buslinien
7605
7611

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
Mo: 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



begutachtet und ein Sanierungskonzept ausgearbeitet werden. Die Situation bedurfte eines unmittelbaren Handelns. Die begleitende ortsansässige mittelständige Firma wurde für die spätere Umsetzung angefragt. (Die Preise wurden anhand von Vergleichsobjekten geprüft und waren angemessen.)

Erschließung Baugebiet „südl. der Waldsiedlung“

Während der Ausführung des Projekts und der detaillierten Suche auch mit größeren Gerätschaften und Lösungsfindung wurde ein bestehender Kanal gefunden der durch eine Sanierung die oberirdischen Eingriffe und Aufwendungen vermeiden ließ (Baumfällungen und Eingriff in die Gebäude Jugendfarm). Da es sich bei diesem Verfahren um ein Spezialverfahren handelte und nur wenige Firmen das ausführen können hat das ausführende Büro recherchiert und die angefragten Firmen ausfindig gemacht.

Für den Fall, dass bei einer beschränkten Ausschreibung kein Ergebnis hätte erzielt werden können, hätte die Firma mit dem Hauptauftrag Verzug angemeldet. Eventuell wären zusätzliche Kosten angefallen.

Aus den genannten Gründen wurde entsprechend der VOB/A §3a (3) 1+3 das Verfahren der Angebotsanfrage gewählt.

Aufgrund der Spezialaufgabe und des gewissen zeitlichen Drucks wurden die Angebote zwar direkt aber dennoch im Wettbewerb eingeholt und konnten entsprechend verglichen werden, der Wettbewerb war gegeben.

RDNR A3 Vorabinformation über geplante beschränkte Ausschreibungen

Leider waren bisher die Projektvorläufe und personellen Kapazitäten zu gering um dies umzusetzen. Seit Anfang 2020 wurde das Ortsbauamt um eine weitere Stelle ergänzt wir gehen davon aus, dass nach der Einlernphase eine Entlastung der zuständigen Mitarbeiter erfolgt und dies umgesetzt werden kann.

RDNR A4 Bindefrist

Bei den genannten Objekten handelt es sich vorrangig um Bauvorhaben in Ortschaften. Für die Vergabe ist zusätzlich zur Prüfung auch die Behandlung in verschiedenen Gremien notwendig, die zeitlich auch ca. 16 Kalendertage auseinanderliegen, was eine sehr lange Laufzeit begründet. Zukünftig versuchen wir diese Abläufe weiter zu straffen, ohne eine geringfügige Ausdehnung der Bindefrist werden wir vermutlich nicht auskommen.

Für die deutliche Ausdehnung der Frist bei der Sanierung des Rathauses in Wankheim war der schriftliche Bescheid zur Förderung ausschlaggebend der lange auf sich warten ließ und es keinen fixen Entscheidungstermin gab. Zudem war dem Gemeinderat die Kostensicherheit besonders wichtig und es sollten möglichst alle Gewerke ausgeschrieben sein bevor die Aufträge vergeben werden.

RDNR A5 Vereinbarung einer Vertragsstrafe für den Fall von Verstößen gegen die Verpflichtung des Landestariffreue- und Mindestlohngesetzes BW

Die Vertragsstrafe wird zukünftig bei voraussichtlichen Auftragssummen (netto) über 20.000€ vereinbart.

RDNR A6 Vereinbarung von Sicherheitsleistungen

Aufgrund schwieriger Mängelbeseitigung bei vergangenen Projekten wurden die Sicherheitsleistungen als Vorsichtsmaßnahme im Sinne der Gemeinde gefordert, zukünftig

werden die Sicherheitsleistungen nur noch bei Aufträgen über 250.000€ netto, oder in einzeln begründeten Fällen vereinbart.

RDNR A7 Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Bisher gibt es noch kein Urteil, dass die Verlängerung der Verjährungsfrist die VOB nicht mehr als Ganzes gültig ist. Im Sinne der besseren Absicherung der Gemeinde haben wir versucht möglichst lange Gewährleistungszeiträume zu erhalten, zukünftig werden wir auf die Verjährungsfrist von 4 Jahren, entsprechend VOB, reduzieren, oder in begründeten Fällen dies explizit dokumentieren und ggf. im LV abfragen.

RDNR A8 Produktangaben in Leistungsverzeichnissen

Zukünftig wird darauf geachtet keine Leitfabrikate oder Produkte vorzugeben, sondern soweit möglich die Anforderungen zu beschreiben. Bei Ersatzbeschaffung oder der expliziten Notwendigkeit der Produkte aufgrund Lagerhaltung von Ersatzteilen oder Durchgängigkeit im System wird das Produkt gefordert. Durch unterschiedliche Produkte im Gemeindegebiet wird eine unnötig große Lagerhaltung und aufwendige Reparatur und Wartungsaufwand notwendig was nicht den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit entspricht.

RDNR A9 Wertung von Angeboten

Die fehlenden Angaben wurden vor Vergabe mit den Anbietern abgestimmt. Angebote wurden teilweise trotz Unstimmigkeiten gewertet da diese entweder als einzige Angebote vorlagen und eine weitere Ausschreibungsrunde vermieden werden sollte, und auch keine anderen Ergebnisse zu erwarten waren oder die Punkte im Sinne einer Vergleichbarkeit geklärt wurden. Zukünftig wird ein solches Vorgehen vermieden oder im Bedarfsfall ausreichend dokumentiert. S: Anlage 1.

RDNR A10 Einholen von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister

Entsprechend der gesetzlichen Anforderung werden zukünftig bei Aufträgen über 30.000€ Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister eingeholt. Die Gemeindeverwaltung wird diese Leistung selbst übernehmen. Leider waren bisher die Projektvorläufe und personellen Kapazitäten zu gering um dies umzusetzen. Seit Anfang 2020 wurde das Ortsbauamt um eine weitere Stelle ergänzt wir gehen davon aus, dass nach der Einlernphase eine Entlastung der zuständigen Mitarbeiter erfolgt und dies umgesetzt werden kann.

RDNR A11 Unzureichende / fehlende gesonderte Vergabedokumentation

Die Gemeinde wird zukünftig bemüht sein die gesonderte Vergabedokumentation lückenlos zu erstellen und die einschlägigen Vordrucke aus KVHB verwenden. Die Gemeinde Kusterdingen hat auf die elektronische Vergabe (Modul des Staatsanzeigers) umgestellt, zukünftig sollte die lückenlose und nachvollziehbare Dokumentation kein Problem mehr darstellen. Bei Beauftragung der Leistungsphase 7 nach der HOAI 2013 werden die Unterlagen entsprechend eingefordert. Die Büros werden mit dem entsprechenden Auszug aus dem Bericht erneut informiert.

RDNR A12 Vereinbarung angehängter Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden zukünftig in LVs nur noch als Bedarfspositionen mit Gesamtbetrag zur Wertung im LV eingesetzt. Tatsächlich notwendig werdende Stundenlohnarbeiten werden zukünftig schriftlich, in kleineren Fällen bis ca. 3000€ netto formlos, und ansonsten mit dem Vordruck KEV 249 StL Vereinbarung beauftragt.

Sanierung Rathaus Wankheim

Die Stundelohnarbeiten waren bei den Sanierungsarbeiten auftretende versteckte erhebliche Gebäudeschäden und die sich daraus ergebenden Maßnahmen, welche unmittelbar umgesetzt werden mussten, bzw. die sich daraus erzwungenen Änderungen. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit der Gemeinde vor Ort mündlich beauftragt. Zukünftig werden diese Beauftragungen schriftlich dokumentiert

Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS

Die Stundelohnarbeiten wurden aufgrund von zu Tage getretenen Situationen bei den Rückbauarbeiten gemeinsam mit der Gemeinde vor Ort mündlich beauftragt. Zukünftig werden diese Beauftragungen schriftlich dokumentiert

Erweiterungsbau der Kindergruppe in der Holzweisenstraße

Die Stundenlohnarbeiten konnten im Vorfeld nicht konkretisiert werden, deswegen die Preisanfrage. Es hätte ein Stundenlohnvertrag abgeschlossen werden müssen, dies wird zukünftig erfolgen.

RDNR A13 Bautagesberichte der Auftragnehmer

Die Bautagesberichte werden zukünftig eingefordert, die Ingenieure sind mit Auszügen aus diesem Bericht darüber informiert worden.

RDNR A14 Abweichende Qualität der Verwendeten Einbaumaterialien

Die Überprüfung der Situationen ergab, dass das eingebaute Material kein Mangel gegenüber dem ausgeschriebenen Material darstellt, zukünftig wird besser auf die Ausführung des ausgeschriebenen Materials geachtet und wenn doch Materialänderungen erst zur Schlussrechnung ersichtlich werden ggf. eine Preisanpassung gefordert. S. Anlage 1.

RDNR A15 Vergabe auf ein Pauschalpreisangebot

Vor der Vergabe an das Pauschalpreisangebot wurden die Massen erneut geprüft die Massen wurden ohne wirkliche Massenspuffer berechnet, da bei einer Erschließung auf der grünen Wiese die Massen mit den aktuellen digitalen Programmen sehr genau ermittelt und somit auch aberechnet werden können. Die Preisreduzierung hat diese Rundungsmassen deutlich überschritten aus Sicht der Verwaltung wurde dem Gemeinderat ein wirtschaftliches Angebot unterbreitet. S. Hierzu auch Stellungnahme Anlage A15

RDNR A16 Abrechnung eines nicht vereinbarten Honorarsatzes

bei der Prüfung ist aufgefallen, dass sich bei dem Vertrag Ingenieurbauwerke Kanal der Fehlerteufel eingeschlichen hat und nicht der Honorarsatz aus dem Angebot (II, Mittelsatz) übernommen wurde. Im Vertrag wurde entgegen dem Angebot ausversehen ein geringerer Honorarsatz (II, Mindestsatz) eingefügt.

Hierzu gibt es keinerlei Abreden und der Vertrag ist demzufolge zu korrigieren.

Ein Änderungsvertrag entsprechend Angebot wurde geschlossen. S. Anlage A16

RDNR A17 Abrechnung eines nicht vereinbarten Honorarsatzes

Hier wurde ein pauschaler Stundensatz abgerechnet der bei anderen Projekten angeboten wurde, jedoch nicht in diesem Projekt. Deshalb wurde der Betrag entsprechend dem Angebot abgerechnet der überzahlte Betrag wurde zurücküberwiesen. S. Anlage A17

RDNR A18 +A19 Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses + Unklare Skontovereinbarung

Die Angebotsunterlagen waren von der Ausführungsfirma nicht eindeutig beschrieben und für den Auftrag anders interpretiert als die GPA, die ausführende Firma hat aus Kulanz den offenen Betrag und zusätzlich den Skontobetrag überwiesen. S. Anlage A18

RDNR A 20 Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

Die Angebotsunterlagen waren von der Ausführungsfirma nicht eindeutig beschrieben und für den Auftrag anders interpretiert als die GPA, die ausführende Firma hat aus Kulanz den offenen Betrag und zusätzlich den Skontobetrag überwiesen. S. Anlage A 20

RDNR A 21 Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

Die Angebotsunterlagen waren von der Ausführungsfirma nicht eindeutig beschrieben und für den Auftrag anders interpretiert als die GPA, die ausführende Firma wird aus Kulanz den offenen Betrag überwiesen. S. hierzu das Besprechungsprotokoll in der Anlage A 21.

RDNR A 22 Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

Dies betrifft entgegen den Angaben im Bericht nicht die Putz- und Stuckarbeiten, sondern die Metallbauarbeiten.

Die Angebotsunterlagen waren von der Ausführungsfirma nicht eindeutig beschrieben und für den Auftrag anders interpretiert als die GPA, die ausführende Firma hat aus Kulanz den offenen Betrag und zusätzlich den Skontobetrag überwiesen. (Gewährleistungseinbehalt wird nicht ausbezahlt 3% 2.428,86€ Skonto würde überwiesen 2355,99€) S. Anlage A 22

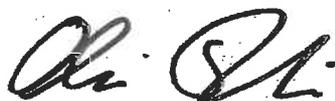
RDNR A 23 Preiserhöhung

Das Auftragsschreiben erfolgte am 13.07.2017. Während der Baumaßnahmen ergaben sich unvorhersehbare umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen wodurch der Bauablauf erheblich verzögert wurde. Mit einem Schreiben vom 03.04.2018 kündigte der AN eine Preiserhöhung um 6% an welche dann entsprechend berücksichtigt wurde. S. Anlage A 23

In der Anlage befinden sich die Stellungnahmen der Architektur- und Ingenieurbüros zur Kenntnis, sowie die einzelnen Nachweise zu den Randnummern.

Der Gemeinderat wird in der Sitzung am 21.10.2020 entsprechend §114 GemO über den Bericht und die Stellungnahme dazu informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Polzin / Ortsbaumeister
Dipl. -Ing. Architektur

Anlagen:

Anlage 1: Allgemeine Stellungnahmen der Ingenieurbüros

Anlage 2: Einzelstellungnahmen und Nachweise zu den einzelnen Randnummern

Anlage 1: Allgemeine Stellungnahmen der Ingenieurbüros

Anlage 1.1

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu den aufgeführten Punkten.

A2 – Seite 13 ff - Vergabearten

- **Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS**
Bei der Festlegung der Schwellenwerte wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Kusterdingen 100.000,00 € Netto angesetzt.
Zukünftig werden die Schwellenwerte angepasst.
- **Sanierung Rathaus Wankheim**
Die Beauftragungen erfolgten aufgrund der bei den Arbeiten aufgedeckten versteckten erheblichen Gebäudeschäden. Diese Situation bedurfte ein unmittelbares Eingreifen. Dies wurde mit den bereits beauftragten und involvierten Firmen umgesetzt.

A4- Seite 18 ff - Bindefrist

- **Sanierung Rathaus Wankheim**
Die Bindefrist wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Grund hierfür war eine nicht klare Ausgangslage bezüglich möglicher Förderungen.
Zukünftig werden die Bindefrist gem. VOB/A §10 eingehalten.
- **Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS**
Die Bindefristen wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt.
Zukünftig werden die Bindefrist gem. VOB/A §10 eingehalten.

A6 – Seite 21 ff - Sicherheitsleistungen

- **Sanierung Rathaus Wankheim**
Die Sicherheitsleistungen wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Grund hierfür war eine Steigerung der Sicherheiten für die Gemeinde.
Zukünftig werden die Sicherheitsleistungen gem. der VOB/A §9 verlangt.
- **Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS**
Die Sicherheitsleistungen wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Grund hierfür war eine Steigerung der Sicherheiten für die Gemeinde
Zukünftig werden die Sicherheitsleistungen gem. der VOB/A §9 verlangt.

A7 - Seite 22 ff - Verjährungsfristen

- **Sanierung Rathaus Wankheim**
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Grund hierfür war eine Steigerung der Sicherheiten für die Gemeinde. Zukünftig werden die Verjährungsfristen gem. der VOB/B §9 vereinbart.
- **Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS**
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche wurde mit der Gemeinde Kusterdingen abgestimmt. Grund hierfür war eine Steigerung der Sicherheiten für die Gemeinde. Zukünftig werden die Verjährungsfristen gem. der VOB/B §9 vereinbart.

A8 – Seite 24 ff - Produktvorgaben

- Auf Produktvorgabe wird zukünftig soweit wie möglich verzichtet.

A9 – Seite 26 ff – Wertung von Angeboten

Die fehlenden Angaben wurden vor Vergabe mit den Anbietern abgestimmt. Angebote wurden teilweise trotz Unstimmigkeiten gewertet da diese entweder als einzige Angebote vorlagen und eine weitere Ausschreibungsrunde vermieden werden sollte oder die Punkte im Sinne einer Vergleichbarkeit geklärt wurden. Zukünftig wird ein solches Vorgehen vermieden oder im Bedarfsfall ausreichend dokumentiert.

A12 – Seite 33 ff – Stundenlohnarbeiten

- **Sanierung Rathaus Wankheim**
Diese Stundenlohnarbeiten waren erforderlich, da über den gesamten Bauablauf, unvorhersehbaren Gebäudeschäden auftraten, welche unmittelbares eingreifen erforderten oder Änderungen in der Ausführung notwendig machten. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit der Gemeinde vor Ort mündlich beauftragt. Zukünftig werden diese Beauftragungen schriftlich dokumentiert.
- **Umsetzung Brandschutzkonzept und Sanierung der ALS**
Die Stundelohnarbeiten wurden aufgrund von zu Tage getretenen Situationen bei den Rückbauarbeiten gemeinsam mit der Gemeinde vor Ort mündlich beauftragt. Zukünftig werden diese Beauftragungen schriftlich dokumentiert.

A13 – Seite 35 ff - Bautagesberichte

- Bautagesberichte werden zukünftig eingefordert.

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Str. 9
Herr Polzin

72127 Kusterdingen

BV KiGa Holzwiesenstrasse in Kusterdingen

Sehr geehrter Herr Polzin

In der Anlage erhalten Sie meine Stellungnahme zu den angefragten, mit A bezeichneten Punkten.

A3 Vorabinformation der Baumaßnahme bei beschränkter Ausschreibung.

Eine Vorinformation über die Rohbauarbeiten fand seitens des Architekten nicht statt. Es wurden die potentiell in Frage kommenden Baufirmen auf Interesse telefonisch angefragt.

A 5 Die im Preisspiegel aufgeführten Firmen waren allesamt bekannt. Mit einem Verstoß gegen LTMG war nicht zu rechnen.

A 6 Durch die von der Gemeinde zeitl. begrenzte Bauzeit (Terminierung der Fertigstellung) veranlasste zu dieser Maßnahme, um die Fristeinhaltung zu gewährleisten. Da der Kindergartenbetrieb an anderer Stelle weiter laufen sollte und dafür Räume angemietet wurden, sollte sicher gestellt werden, dass der Fertigstellungstermin eingehalten wird.

A 8 Unterlassensfehler.

A 9 Ein Ausschluß hätte bedeutet, den nächst teureren Unternehmer beauftragen zu müssen, was zu erheblichen Zeitverzögerungen geführt hätte, da dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt hätte beginnen

Bankverbindung:

können.

A 12 Die Stundenlohnarbeiten konnten im Vorfeld nicht konkretisiert werden, deswegen die Preisanfrage. Es hätte ein Stundenlohnvertrag abgeschlossen werden müssen.

A13 Z. T. wurden die Bautagesberichte im Bautagebuch des Architekten wiedergegeben, bzw. besondere Vorkommnisse dort erwähnt. Deshalb hat der Architekt auf den Bautagesbericht des Handwerkers verzichtet.

Mit freundlichem Gruß

W

[REDACTED]

1.3

**Kanalerneuerung in der Friedrich-List-Straße und in der Heusteigstraße
in Kusterdingen**

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 04.09.2019 der GPA

09.09.2020

Beanstandung: Punkt 3.5, Seite 19, Vereinbarung einer Vertragsstrafe für den Fall von Verstößen gegen die Verpflichtungen des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes Baden-Württemberg

Stellungnahme: Eine Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG wird bei zukünftigen Ausschreibungen gemäß KEV 116.1 (B) BVB vereinbart.

Beanstandung: Punkt 3.7, Seite 22, Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Stellungnahme: Bei zukünftigen Ausschreibungen wird die Verjährungsfrist für Mängelansprüche auf die in § 13 Abs. 4 VOB/B vermerkte Dauer von 4 Jahren vereinbart.

Beanstandung: Punkt 3.8, Seite 24, Produktvorgaben im Leistungsverzeichnis

Stellungnahme: Die genannten Fabrikate wurden vorgeschlagen, da diese den gewünschten Anforderungen entsprechen. Es wurde dabei der Zusatz „oder gleichwertig“ und ein Feld zur Angabe des angebotenen Fabrikats angefügt. Die Vorgehensweise war aus unserer Sicht daher vertretbar und es entstand kein preislicher Nachteil für den AG. Die Bezeichnung des genauen Fabrikats wird in zukünftigen Ausschreibungen jedoch nur noch dann eingefügt, wenn die Leistung nicht produktneutral ausgeschrieben werden kann.

Beanstandung: Punkt 3.14, Seite 36, Abweichende Qualität der verwendeten Einbaumaterialien

Stellungnahme: Anstatt dem ausgeschriebenen Flusssand der Körnung 0/2 bzw. 0/5 für die Verfüllung der Leitungszone wurde Feinsand mit einer Körnung von 0/1 verwendet. Daraus entstand jedoch kein preislicher geschweige denn ein qualitativer Nachteil.

1.4

Sehr geehrter Herr Polzin,

nach Durchsicht der Unterlagen betrifft uns der Punkt 3.4. und 3.5..

Die Prüfhinweise werden wir zukünftig beachten, die entsprechenden Fristen (3.4.) einhalten. Zu Punkt 3.5. werden wir in unseren Formularen aufnehmen.

Pauschalvergaben für Tiefbauleistungen sind immer ein Diskussionspunkt – die GPA ist eigentlich immer dagegen, rein vergaberechtlich aber durchaus nicht verboten.

Falls unsere Anmerkungen nicht ausreichend sein sollten, bitte ich um Mitteilung.

Anlage 2: Einzelstellungennahmen und Nachweise zu den einzelnen Randnummern

Anlage A 16

Gemeinde
KUSTERDINGEN



Gemeindeverwaltung · Postfach 1151 · 72125 Kusterdingen

Ortsbauamt

Oliver Polzin
Zimmer 210

Telefon 0 70 71 / 1308 - 30

Telefax 0 70 71 / 1308 - 10

E-Mail opolzin@kusterdingen.de

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unser Zeichen

OP/PM

Aktenzeichen

Datum

17.09.2020

Honorarvereinbarung BG Südlich der Waldsiedlung - Änderungsvertrag

Sehr geehrter Herr

bei der Prüfung der Bauausgaben 2014-2017 durch die GPA ist aufgefallen, dass sich bei dem Vertrag Ingenieurbauwerke Kanal der Fehlerteufel eingeschlichen hat und nicht der Honorarsatz aus dem Angebot (II, Mittelsatz) übernommen wurde. Im Vertrag wurde entgegen dem Angebot von Ihnen versehentlich ein geringerer Honorarsatz (II, Mindestsatz) eingefügt.

Hierzu gibt es keinerlei Abreden und der Vertrag ist demzufolge zu korrigieren.

Mit diesem Schreiben erstellen wir einen Ergänzungsvertrag der den Fehler behebt und die Vereinbarung entsprechend Angebot, wie auch abgerechnet wurde, ändert. (Eine Nachzahlung oder Gutschrift ist demnach nicht notwendig).

Wir bitten Sie deshalb das Schreiben als Änderungsvertrag zu unterzeichnen und zurückzusenden.

Hiermit bestätige ich die Änderung des Hauptauftrages Erschl. Südlich der Waldsiedlung - Ingenieurbauwerke Kanal unterzeichnet am 14.09.16 mit der Änderung der Honorarzone entsprechend Angebot vom 09.09.2015 auf Honorarstufe II Mittelsatz.

Unterschrift Bürgermeister Dr. Soltau

Unterschrift

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen
www.kusterdingen.de

Tel.: 0 70 71 / 1308 - 0
Fax: 0 70 71 / 1308 - 10
rathaus@kusterdingen.de

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE67641500200001000171
BIC: SOLADES1TUB
Konto 1000171, BLZ 641 500 20
VR Bank Steinlach-Wiesaz-Härten
IBAN: DE92640618540086242008
BIC: GENODES1STW
Konto 86242008, BLZ 640 618 54

Buslinien
7605
7611

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
Mo: 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Anlage A17 ^{1.7000.1570}

Gemeinde
KUSTERDINGEN



Gemeindeverwaltung · Postfach 1151 · 72125 Kusterdingen

Ortsbauamt

Oliver Polzin
Zimmer 210
Telefon 07071/1308-30
Telefax 07071/1308-10
E-Mail opolzin@kusterdingen.de

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unser Zeichen
OP.

Aktenzeichen
701.31

Datum
04.02.2019

Rückforderung zum Vertrag
„Kirchentellinsfurter Str. Hindenburgstraße Kanal und Wasser“

Sehr geehrter Herr

wie bereits per Mail vorab abgestimmt, bitten wir Sie um Rückzahlung von
2.090,73 Euro

für die Überzahlung aus der Entschädigung für die Stundennachweise Nr 1 und 3-5 zur Schlussrechnung, da diese laut Vertrag nicht zu den Stundensätzen eines CAD Arbeitsplatzes abgerechnet werden können.

Die Abrechnung setzt sich aus den Stundennachweisen 1 und 3-5 zusammen.
 $((9 \text{ Std Ing. MA}) \times (66,59\text{€}/\text{Std}) + (56,5 \text{ Std CAD}) \times (87,50-59,00\text{€}/\text{Std}) \times 1,05 \text{ Nebenkosten} \times 1,19 \text{ MwSt.} = 2090,73\text{€}$

Wir bitten um Überweisung auf eines der u. a. Konten.

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Polzin

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen
www.kusterdingen.de

Tel.: 0 70 71 /1308 - 0
Fax: 0 70 71 /1308 - 10
rathaus@kusterdingen.de

Kreispostkasse Tübingen
IBAN: DE57041500200001000171
BIC: SOLADE31TUB
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE52240610540000242000
BIC: GENODE33TW

Briefmarken
7605
7611

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
Mo: 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung



Annahmeanordnung

EA

HHJ 2019

für die Gemeinde Kusterdingen

BSt 1 7000 1510

HÜL-Nr. 19000003

Beleg-Nr. 010/EA/800337

Mandant / HH / kam. Vg: 10A / 001 / 75100



Bearb. / Kz. 10A4040 / BR
Brettmayer

Betrag 2.090,73 €

Fälligkeit 12.02.2019

Kassenzzeichen 19.09.00155.9

Zahlungspflichtiger

PSM-Nr. 00600149 ZAP 003



Zahlweg

Konto-Nr.

BLZ

Bank

12. Feb. 2019

Verwendungszweck

Rückforderung Vertrag K'furter/Hindenburgstr.
Kanal + Wasser

Buchungsstelle	HÜL-Nr.	Kassenz.	Bew.Org.	Betrag	Verf. Mittel	USL
1 7000 1510 Ersätze und einl.Einnahmen	19000003	19.09.00155.9	A 2000	2.090,73 €		
Gesamt				2.090,73		

Datum 15.02.19
Sachlich u. rechnungsmäßig festgestellt

Zur Annahme
angeordnet

Vorarbeit

Vermark. Kasse

301



Girokonto  BLZ 641 500 20
Kreissparkasse Tübingen 
Gutschrift
Zahlungspflichtiger

Kontoauszug 30
Anlage 27

IBAN 
SWIFT-BIC 

Datum 12.02.2019 Betrag 2.090,-
Wert 12.02.2019
Währung EUR
Zahlungsempfänger Gemeinde Kusterdingen

Verwendungszweck Rückforderung zum Vertrag Kirchente
Illinsfurter Str. Hindenburgstraße K
anal und Wasser

Gemeinde Kusterdingen

Anlage A18 + A19

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu
Punkt 4.3 Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und Sanierung der August Lämmle Schule
Metallbauarbeiten 2. BA, Schlussrechnung vom 20.07.2016
A18 - Versäumter Abzug des vereinbarten Nachlasses
A19 - Unklare Skontovereinbarung

Ablauf:

1. Submissions-/Eröffnungstermin 30.06.2015; 14:45 Uhr
Verhandlungsleiter: Herr Sauter / Gem. Kusterdingen
Schriftführer: Gerd Junginger / Atrium
→ Anlage 1
 2. Bei der Submission war das Angebot [REDACTED] das einzig vorliegende Angebot.
 3. Bei den Angebotsunterlagen gab es folgende Unstimmigkeiten:
Eintrag im KEV Blatt 115.1 → 3% Nachlass
Eintrag in dem Leistungsverzeichnis Seite 1 + 27 → 3 % Skonto
→ Anlage 2
 4. Bei der Zusammenstellung der Angebot nach KEV 211.1 wurde der Nachlass, nach Abstimmung mit der Gemeinde, nicht ausgewiesen → Anlage 3
 5. Bei den Informationsunterlagen für die Gemeinde wurde daher bei der Angebotsübersicht und dem Preisspiegels weder der Nachlass noch das Skonto ausgewiesen → Anlage 4
 6. Der Vergabevorschlag, nach Anpassung der Leistungen, wurde ebenfalls ohne Nachlass und Skonto erstellt → Anlage 5
- Die Hinterlegung in unserem Abrechnungssystem erfolgte daher weder mit Nachlass noch mit Skonto, zumal uns keine Auftragsbestätigungen, Verträge der Gemeinde mit dem AN übermittelt wurden. Daher erfolgten auf dieser Basis die Rechnungskontrolle und Zahlungsfreigabe.
→ Schlussrechnung Anlage 6
 - Das Auftragschreiben der Gemeinde, welches uns nicht vorlag, beinhaltet einen Nachlass mit Bedingungen (Skonto) von 3 % → Anlage 7

[REDACTED]

- Die GPA bringt den Nachlass ohne Bedingungen (3%) in Ansatz
→ Daher resultiert die ausgewiesene Überzahlung

Aufstellung GPA: $82.032,86 \times 0,03 = \underline{2.460,99 \text{ €}}$ aus Nachlass
 $\underline{2.460,99 \text{ €}}$ Überzahlung

→ Anlage 8

Ergebnis:

Aufgrund der Tatsache, dass das nur ein Angebot vorlag wurde das Angebot trotz der Unstimmigkeiten in den Angebotsunterlagen zugelassen.

Beim weiteren Verlauf der Vergabe kam es zwischen der Gemeinde und Atrium aufgrund von Missverständnissen in der Kommunikation zu unterschiedlichen Vergabeauffassungen.

Mit der [REDACTED] als AN konnte mittlerweile vereinbart werden, dass die Überzahlung von 2.460,99 €, gemäß der Aufstellung der GPA, erstattet wird.

Reutlingen, den 06.10.2020 gj

[REDACTED]

Anlagen:

1. Niederschrift Eröffnungstermin – KEV 210
2. KEV 115.1 Seite 3; Angebots-LV Seite 1+27
3. Zusammenstellung Angebote KEV 211.1
4. Angebotsübersicht, Preisspiegel
5. Vergabevorschlag
6. Zahlungsfreigabe Schlusszahlung RG NR 2016/072
7. Auftragschreiben Gemeinde – KEV 240
8. GPA Bericht Seite 46

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen
(Vergabestelle)

Eröffnung der Angebote / Allgemeine Angaben

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Vergabeart
 Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Offenes Verfahren
 Nicht offenes Verfahren

Eröffnungstermin
 Ort: Kusterdingen
 Datum: 30.06.2015 Uhrzeit: 11:45

Niederschrift über Eröffnungstermin
Allgemeine Angaben

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Lämmle-Schule
2. Bauabschnitt - Südbau inkl. WC-Trakt
 in: 72127 Kusterdingen, Mozartstrasse 25
 Leistung: Metallbauarbeiten

- Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Bewerberliste übertragen): 7
- Anzahl der bis zur Eröffnung eingegangenen Angebote: 1
 davon elektronisch: 1
 davon in gekennzeichneten Umschlägen: 1
 Sie sind auf dem ungeöffneten Umschlag mit lfd. Nr. des Angebotes von 1 bis 1 gekennzeichnet und mit dem Eingangsvermerk (Datum/Uhrzeit) versehen.
- Nicht verschlossen waren kein Angebot
 Angebot Nr. ___ / Nr. ___ / Nr. ___ / Nr. ___
 Von diesen Angeboten wurden die Nr. ___ / Nr. ___ Nr. ___ Nr. ___ nach Prüfung zur Eröffnung zugelassen.
- Das erste Angebot wurde am 30.06.2015 um 11:46 Uhr geöffnet.

5. Die Angebote wurden in der Nummernfolge in Gegenwart der anwesenden Bieter und/oder Bevollmächtigten geöffnet.
 Name und Wohnort (Geschäftssitz) der Bieter, die Endbeträge der Angebote sowie andere den Preis betreffende Angaben wurden verlesen und in die Zusammenstellung der Angebote bei

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Angebotsverfahren | <input type="checkbox"/> Auf- und Abgebotsverfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt - | <input type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt - |
| <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen
- KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose - | <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen
- KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8 |
| | <input type="checkbox"/> - KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16 |
| | <input type="checkbox"/> - KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang. |

Die geöffneten Angebote wurden wie folgt gekennzeichnet: *)

Lochstempel

Folgende mit dem Namen der Bieter gekennzeichnete Muster und Proben waren im Termin zur Stelle:

*) z.B. mittels Lochstempel, Schnurversiegelung

Vergabe-/Projekt-Nr.: _____

6. Nach Öffnung des ersten Angebots und vor Schluss der Eröffnung wurden noch Angebote vorgelegt. Die nachfolgend genannten Angebote wurden mit Nummern versehen, geöffnet, gekennzeichnet und in die Liste eingetragen: *)

Posteingangs-Nr.	Name und Wohnort des Bieters	Eingangszeit	Sonstige Vermerke/Gründe der Verspätung
_____	_____	_____ Uhr	_____
_____	_____	_____ Uhr	_____

(Platz für weitere Eintragungen)

Die Umschläge für diese Angebote und ggf. andere Beweismittel werden aufbewahrt.

7. Bei der Eröffnung der Angebote waren nur die Beauftragten des Auftraggebers und die Bieter und deren Bevollmächtigte zu den Angeboten

Nr.: _____ anwesend.

8. Die Eröffnung wurde um 14:59 Uhr geschlossen.

9. Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde verlesen.

Anerkannt durch folgende Bieter (oder Bevollmächtigte):

(Name, Firma)

(Name, Firma)

10. Einwendungen sind durch folgende Bieter oder ihre Bevollmächtigten erhoben worden:

Bieter (Name, Firma)

Gründe:

11. Die Angebote werden anschließend sorgfältig verwahrt und geheimgehalten.

Für die Richtigkeit:

g hr
(Unterschrift des Schriftführers)

[Signature]
(Unterschrift des Verhandlungsführers)

Anlagen: - KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt -

- KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose -

- KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt -

- KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8

- KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16

- KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang ... - ...

- KEV 213 EröffAng 4 -

(Nachtrag zur Niederschrift)

*) Nur wenn erkennbar ist, dass ein Verschulden des Auftraggebers vorliegt. Sonst im Nachtrag zur Niederschrift eintragen.

2

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
<input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	80. 198, 38 €	3%

2.1.2	Vergabe nach Losen *) 4)	
Los		€
Los		€
Los		€

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **)	Technische Nebenangebote	Anzahl:
Sofem zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:		€
Nr.: Kurzbezeichnung:		€

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

3. Sicherheiten
siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

IBOORBERG Unternehmensrechtlich geschützt - Nachzeichnung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600042.8 Angebots schreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - September 2013

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

2

D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule
METALLBAUARBEITEN

Leistungsverzeichnis
Währung EUR



ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER.

Projekt D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule
Leistungsverzeichnis METALLBAUARBEITEN

Auftraggeber Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen

Planer/Ausschreiber
[Redacted]

Ansprechpartner
Telefon: [Redacted]
Telefax: [Redacted]

Vergabeart Beschränkte Ausschreibung
Vergabeort Gemeinde Kusterdingen
Rathaus
Ortsbauamt
Kirchentellinsfurter Straße 9,
72127 Kusterdingen
Datum Abgabe 30.06.2015
Uhrzeit Abgabe 14:45
Zuschlagsfrist 31.08.2015
Bindefrist 31.08.2015
Ausführungsort August-Lämmle-Schule
Südbau
Mozartstraße 25
72127 Kusterdingen

Ausführungsbeginn 24.08.2015
Ausführungsende 18.12.2015

Angebotssumme netto		EUR	67.393,60
Nachlass	— %	EUR	—
netto abzgl. Nachlass		EUR	67.393,60
Mehrwertsteuer	19,00 %	EUR	12.804,78
Angebotssumme brutto		EUR	80.198,38

Bei Zahlung innerhalb 11 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 3 % gewährt

[Redacted] 30.06.2015

JA



Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültig



2

D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule
METALLBAUARBEITEN

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung
Währung EUR



ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER

Pos. - Nr.	Kurztext	
	METALLBAUARBEITEN	
01	DEMONTAGEARBEITEN	480.-
02	Summe TÜRELEMENTE	32.395.-
03	Summe TÜRELEMENT NOTAUSGANGSTÜRE	5.420.-
04	Summe OBERTÜRSCHLIESSER	13.552,10
05	Summe FENSTERELEMENT	9.888.-
06	Summe TAGLOHNARBEITEN	658,50

Angebotssumme netto

EUR 67.393,60

Nachlass — %

EUR —

netto abzgl. Nachlass

EUR 67.393,60

Mehrwertsteuer 19,00 %

EUR 72.806,78

Angebotssumme brutto

EUR 80.192,38

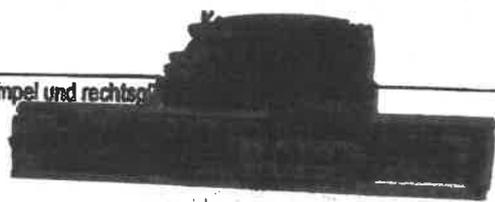
Bei Zahlung innerhalb 11 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 3 % gewährt

Ort und Datum

30.06.2011

J. A.

Firmenstempel und rechtsgef.



Datum: 10.06.2015

Seite: 27

**Angebotsverfahren nach § 4 Abs. 3 VOB/A
 Zusammenstellung der Angebote
 keine Vergabe nach Losen**

Vergabe-/Projekt Nr.:
 Eröffnungstermin:
 Ort: kleine Siedlungsgebiet
 Datum: 30.06.2015 Uhrzeit: 19:45

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Lämmle-Schule
 Leistung: Rekellbauarbeiten
 2. Bauabschnitt - Südbau inkl. MC-Trakt

Lfd. Nr. des Angebotes	Bleier Name / PLZ / Ort	Endbetrag ¹⁾		Angaben, die die Preise betreffen Nr. 2 - KEV 115.1 (B) Ang - ²⁾			Anlagen zum Angebot Begleitschreiben Muster usw. siehe auch - KEV 210 EröffAng 1 - Nr. 6
		bel der Eröffnung	nach rechnerischer Prüfung	zum Hauptangebot Nr. 2.1 Preis- nachlass ohne Bedingungen	Nr. 2.2 Neben- angebote	Nr. 2.3 Nebenangebot ohne Abgabe eines Hauptangebotes ³⁾	
	€	€	%	Anzahl	€		
1		3	4	5	6	7	8
1	[REDACTED]	80.198,38	80.198,38	5	1	1	

Rechnerisch geprüfte Angebotssumme eingetragen am 02.07.15 RA Bearbeiter/-in: J.A. gfw
 (Unterschrift)

¹⁾ Diese lfd. Nr. (Angebotsnummer) bleibt dem Angebot bei der weiteren Bearbeitung zugeordnet.
²⁾ Erhöhter Betrag = brutto
³⁾ oder - KEV 115.2 (B) Ang EG - / - KEV 115.4 (B) Ang SKR - usw.

**D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule
METALLBAUARBEITEN**

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
Währung EUR

ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER

1 Kompetenzzentrum Metallbau
Meier

67.393,60

67.393,60

19,00

12.804,78

80.198,38

100,00

80.198,38

100,00

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
Anzahl der aufgeführten Unternehmen: 7
Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

4

6



Zahlungsfreigabe: Schlusszahlung

Projekt: Kusterdingen BS-Konzept August-Lämmle-Schule BAI

Auftrag: Metallbauarbeiten

Auftragnehmer: [Redacted]

	Netto	Brutto	
Vergabesumme	69.777,80	83.035,58 EUR	Rechnung vom: 20.07.2016
Nachtragssumme	786,00	935,34 EUR	Eingang am: 21.07.2016
Auftragssumme	70.563,80	83.970,92 EUR	Rechnungs-Nr.: 2016/072

Berechnungsgrundlage für die Rechnungsprüfung: Bruttobeträge

	Alle Beträge in EUR	%	Netto	19 % MWSt.	Brutto
> Geforderter Betrag			68.935,18	13.097,68	82.032,86
> Geprüfter Betrag			68.935,18	13.097,68	82.032,86
= Anerkannte Leistung			68.935,18	13.097,68	82.032,86
- Gewährleistungssicherheit		3,000	2.068,06	392,93	2.460,99
= Zwischensumme			66.867,12	12.704,75	79.571,87
1. Abschlagszahlung			36.020,33	6.843,86	42.864,19
2. Abschlagszahlung			18.190,88	3.456,27	21.647,15
- Summe der Rechnungen			54.211,21	10.300,13	64.511,34
= Zahlungsbetrag			12.655,91	2.404,62	15.060,53
= Zahlungsbetrag (skontiert)			12.655,91	2.404,62	15.060,53

Zahlungsbetrag
Freigegeben: 15.060,53 EUR
15.060,53 EUR



Gemeindeverwaltung Kusterdingen

Bauamt

Kirchentellinsfurter Str. 9

72127 Kusterdingen

(Auftraggeber)

KEV 240
(B) Atr
Auftragschreiben

Kusterdingen 13.07.2015
(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt-Nr.:

ALS Brandschutz/Metallbau

1. Fertigung für Auftragnehmer

2. Fertigung für Auftraggeber

3. Fertigung für Auftraggeber

3. Fertigung für Auftraggeber

Auftrag

Baumaßnahme: Metallbauarbeiten

In: August-Linnle-Schule Mozart Straße 25 72127 Kusterdingen

Leistung: Rückbau, Vorbereitung, Fertigung, Montage von Tür- und Fensterelemente

Angebot vom: 30.06.2015

Datum

Anlagen:

Zweifertigung dieses Auftragschreibens

Pläne/Zeichnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung
der Stadt / der Gemeinde / des Landkreises / des Eigenbetriebs

Gemeinde Kusterdingen

diese(r) vertreten durch:

Herrn Bürgermeister Dr. Soltau

den Auftrag zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Grundlage ist

Ihr Angebot

Ihr Angebot mit dem Nebenangebot

Ihr Technisches Nebenangebot

Auftragssumme

Angebotssumme (nachgerechnet)

69.777,80 Euro (netto)

Preisnachlass % =

— Euro (netto)

Sonstige Nachlässe ohne Bedingungen

— Euro (netto)

Zwischensumme

69.777,80 Euro (netto)

zuzüglich USt 19,0%

13.257,78 Euro

Auftragssumme

83.035,58 Euro (brutto)

Sonstige Nachlässe mit Bedingungen (Skonto)

3 %



Vergabe-/Projekt Nr.:
ALS Brandschutz/Metallbau

1. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. von den Beauftragten des Auftraggebers erteilt werden. Die Beauftragten dürfen keine finanziellen Verpflichtungen für den Auftraggeber eingehen.

Beauftragte für den Auftraggeber sind:

Objektüberwachung: _____

Bauüberwachung: _____

Sicherheitskoordinator:
(Baustellenverordnung) _____

2. Forderungen sind beim Auftraggeber (Vergabestelle) - KEY 332 (N) Ford - einzureichen.

3. Es gelten folgende vereinbarte Vertragsfristen (Ausführungsfristen)
(Sind keine Fristen eingetragen, gelten die in Nm. 3.1 bis 3.2 der Besonderen Vertragsbedingungen genannten.)

3.1 Gesamtauftrag

Beginn am: 24.08.2015

Fertigstellung am: 18.12.2015

3.2 Einzelfristen

für: in Abstimmung mit der Bauleitung am: _____

für: _____ am: _____

4. Entsprechend Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen - KEY 116.1 (B) BVB - ist eine

4.1 Sicherheit für Vertragserfüllung

nicht vereinbart.

vereinbart.

Wenn Sie sich entscheiden, die Sicherheit für Vertragserfüllung mit einer Bürgschaftsurkunde zu leisten, reichen Sie diese bitte nach - KEY 310 Sich 1 - innerhalb von 18 Werktagen ein.

4.2 Vertragserfüllungsbürgschaft 5% auf Brutto Auftragssumme

Gewährleistungsbürgschaft 3 % auf Brutto Schlussrechnungssumme

5. Konventionalstrafe 0,1% Brutto-Auftrag, je Arbeitstag mind. 100€, max. 5% Brutto-Schlussrech

Unterschriften Auftraggeber

Bürgermeister Dr. Boltau

Hinweis:

Wird auf ein Angebot rechtzeitig und ohne Abänderungen der Auftrag erteilt, so ist damit nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen der Bauvertrag abgeschlossen. Sie werden dennoch gebeten, die Zweitfertigung dieses Auftragschreibens als Empfangsbestätigung unverzüglich unterschrieben zurückzugeben.

Empfangsbestätigung

Ich bestätige / Wir bestätigen den Empfang Ihres Auftragschreibens.
Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigter Vertreter bestellt.

Ein Wechsel in der Vertretung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

Ort und Datum

Unterschrift

2. Fertigung für Auftraggeber

IBOORBERG Unternehmensdienstleistungen - Nachrüstung verbleiben
Richard Beutelschlag Verlag GmbH & Co KG
60.600046.2 Auftragsbestellen - Seite 2 - Juli 2010



Gesamtkosten laut

Kostenberechnung
vom 14.05.2015

1.017.600 EUR ¹

471.000 EUR ²

Kostenfeststellung

Lag nicht vor. ³

Ausführungszeit

2015 bis 2016

Für die Baumaßnahme wurden Zuwendungen gewährt (Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock).

Metallbauarbeiten 2. BA, Schlussrechnung vom 20.07.2016, HÜL-Nr. 16000061, Beleg Nr. 010/AA/604915

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

A 18

Das Angebotsschreiben des Bieters vom 30.06.2015 sah vor, dass im Auftragsfall ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 3 % gewährt wird.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass vom Betrag der Schlussrechnung in Höhe von 82.032,86 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

82.032,86 EUR x 0,03 = 2.460,99 EUR

Unklare Skontovereinbarung

A 19

Die Vergabeunterlagen enthielten folgende vom Auftraggeber vorformulierte Skontoabrede ⁴:

¹ Für den 2. Bauabschnitt.

² Für den 3. Bauabschnitt.

³ Gemäß der Baukostenaufstellung der Verwaltung (ohne Datum): 1.367.800 EUR.

⁴ Diese Skontoabrede war auf der ersten und letzten Seite des Leistungsverzeichnisses enthalten.

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen

Datum: 10.09.2020
Kunden-Nr: 172
Rechnung-Nr: 2016/072
Auftrag-Nr: 2015/064
Lieferdatum: 03-06/2016
Zeichen: BM

Rechnungskorrektur-Überzahlung

Metallbauarbeiten, Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule BA II

Preisnachlass:

Auftragssumme Brutto 82.032,86 EUR abzüglich 3% 2.460,99 EUR

Skontobeträge:

1. Abschlagszahlung Re.Nr. 2015/095 vom 15.12.2015
erhalten am 23.12.2015 Brutto 42.864,19 EUR abzüglich 3% Skonto 1.285,93 EUR

Schlussrechnung Re.Nr.2016/072 vom 20.07.2016
erhalten am 28.07.2016 Brutto 15.060,53 EUR abzüglich 3% Skonto 451,82 EUR

Überzahlung Brutto 4.198,74 EUR

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature block]

[Redacted footer information]

Freigegebene Zahlungen
Abzüge:

3% Skonto

Anerkannte Leistung

			Anerkannt [Brutto]	Skonto [Brutto]	Skontierter Betrag [Brutto]
SR exkl. Gewährleistung	2016/072	20.07.2016	79.571,87 €	3% 2.387,16 €	77.184,71 €
			79.571,87 €	2.387,19 €	77.184,71 €

Aufstellung Soll

RE	NR	DATUM	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Berechtigtes Skonto nach Auftrag [Brutto]	Freigegebener Skontierter Betrag [Brutto]
1 AZ	2015/095	15.12.2015	42.864,19 €	3% 1.285,93 €	41.578,26 €
2 AZ	2016/002	26.01.2016	21.647,15 €	649,41 €	20.997,74 €
SR	2016/072	20.07.2016	15.060,53 €	451,82 €	14.608,71 €
			79.571,87 €	2.387,16 €	77.184,71 €

Aufstellung Ist

RE	NR	DATUM	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Abgezogenes Skonto [Brutto]	Freigegebener Skontierter Betrag [Brutto]
1 AZ	2015/095	15.12.2015	42.864,19 €	3%	42.864,19 €
2 AZ	2016/002	26.01.2016	21.647,15 €		21.647,15 €
SR	2016/072	20.07.2016	15.060,53 €		15.060,53 €
			79.571,87 €		79.571,87 €

Berechtigtes Skonto	2.387,16 €
Abgezogenes Skonto	- €
Überzahlung	2.387,16 €

Anerkannte Skontierte Auftragsumme	77.184,71 €
Gezahlte skontierte Auftragsumme	79.571,87 €
Überzahlung	2.387,16 €

Einzahlungsbeleg

145040

18.09. 18.09. Überweisungsgütschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S
konto

18.09. 18.09. Überweisungsgütschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S
konto

18.09. 18.09. Überweisungsgütschr. PN:931

██████████
BV. Rathaus Wankheim Rueckzahlung Skonto

18.09. 18.09. Überweisungsgütschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-Sk
onto

4.198,74

1 00 5

H. Polster
Z. Kuntz

Anlage A 20

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu
Punkt 4.3 Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und Sanierung der August Lämmle Schule
Metallbauarbeiten 3. BA, Rechnungen vom 22.11.2016 und vom 23.11.2016
A20 - Versäumter Abzug des vereinbarten Nachlasses

Ablauf:

1. Submissions-/Eröffnungstermin 23.02.2016; 14:30 Uhr
Verhandlungsleiter: Herr Sauter / Gem. Kusterdingen
Schriftführer: Gerd Junginger / Atrium
→ Anlage 1
 2. Bei der Submission war das Angebot der Fa. [REDACTED] das einzig vorliegende Angebot.
 3. Bei den Angebotsunterlagen gab es folgende Unstimmigkeiten:
Eintrag im KEV Blatt 115.1 → 2% Nachlass ohne Bedingungen
Eintrag in dem Leistungsverzeichnis Seite 1 + 23 → 2 % Skonto
→ Anlage 2
 4. Bei der Zusammenstellung der Angebot nach KEV 211.1 wurde der Nachlass, nach Abstimmung mit der Gemeinde, nicht ausgewiesen → Anlage 3
 5. Bei den Informationsunterlagen für die Gemeinde wurde daher bei der Angebotsübersicht und dem Preisspiegels weder der Nachlass noch das Skonto ausgewiesen → Anlage 4
 6. Der Vergabevorschlag, nach Anpassung der Leistungen, wurde ebenfalls ohne Nachlass und Skonto erstellt → Anlage 5
- Das Auftragsschreiben der Gemeinde, zur Ausgeschriebenen Leistung, welches uns nicht vorlag, beinhaltet einen Nachlass mit Bedingungen (Skonto) von 2 % → Anlage 7
 - Es wurde ein weiteres Auftragsschreiben über die Ausführung von Außentüren erstellt (dieses lag uns ebenfalls nicht vor). In diesem Auftragsschreiben wird die Vergabe entsprechend dem Angebot beauftrag. → Anlage 7a
 - Das Angebot zu den Außentüren ist ohne Nachlass und Skonto → Anlage 7b

[REDACTED]

- Nach einer Abstimmung mit der Gemeinde wurde in unserem Abrechnungssystem ein Nachlass mit Bedingungen in Form von 2% Skonto hinterlegt. Dies erfolgte allerdingst erst im Zuge der Schlusszahlungen zu Rechnung NR 2016/118 und 2016/119.
→ Freigaben Schlusszahlungen Anlage 6
- Die GPA bringt den Nachlass ohne Bedingungen (2%) in Ansatz
→ Daher und aus der später eingepflegten Skontierung von 2% resultiert die ausgewiesenen Überzahlung

Aufstellung GPA: $(16.262,54 \text{ €} + 66.735,41 \text{ €}) \times 0,02 = \underline{1.659,96 \text{ €}}$ aus Nachlass
 $\underline{1.659,96 \text{ €}}$ Überzahlung

→ Anlage 8

Ergebnis:

Aufgrund der Tatsache, dass das nur ein Angebot vorlag wurde das Angebot trotz der Unstimmigkeiten in den Angebotsunterlagen zugelassen.

Beim weiteren Verlauf der Vergabe kam es zwischen der Gemeinde und Atrium aufgrund von Missverständnissen in der Kommunikation zu unterschiedlichen Vergabeauffassungen.

Mit der [REDACTED] als AN konnte mittlerweile vereinbart werden, dass die Überzahlung von 1.659,96 €, gemäß der Aufstellung der GPA, erstattet wird.

Reutlingen, den 06.10.2020 gj

[REDACTED]

Anlagen:

1. Niederschrift Eröffnungstermin – KEV 210
2. KEV 115.1 Seite 3; Angebots-LV Seite 1+22
3. Zusammenstellung Angebote KEV 211.1
4. Angebotsübersicht, Preisspiegel
5. Vergabevorschlag
6. Zahlungsfreigabe Schlusszahlung RG NR 2016/072
7. Auftragschreiben Gemeinde – KEV 240
8. GPA Bericht Seite 48



Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen
(Vergabestelle)

Eröffnung der Angebote / Allgemeine Angaben

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Vergabearbeit

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Offenes Verfahren

Nicht offenes Verfahren

Eröffnungstermin

Ort: kleiner Sitzungssaal

Datum: 23.02.2016 Uhrzeit: 14:30

Niederschrift über Eröffnungstermin

Allgemeine Angaben

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Lämmle-Schule
3. Bauabschnitt - Nordbau
in: 72127 Kusterdingen, Mozartstrasse 25
Leistung: Metallbauarbeiten

1. Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Bewerberliste übertragen): 6

2. Anzahl der bis zur Eröffnung eingegangenen Angebote

davon elektronisch

davon in gekennzeichneten Umschlägen

Sie sind auf dem ungeöffneten Umschlag mit ffd. Nr. des Angebotes von 1 bis 11 gekennzeichnet und mit dem Eingangsvermerk (Datum/Uhrzeit) versehen.

3. Nicht verschlossen waren kein Angebot

Angebot Nr. ____ / Nr. ____ / Nr. ____ / Nr. ____

Von diesen Angeboten wurden die Nr. ____ / Nr. ____ Nr. ____ Nr. ____ nach Prüfung zur Eröffnung zugelassen.

4. Das erste Angebot wurde am 23.02.2016 um 14:32 Uhr geöffnet.

6. Die Angebote wurden in der Nummernfolge in Gegenwart der anwesenden Bieter und/oder Bevollmächtigten geöffnet.

Name und Wohnort (Geschäftssitz) der Bieter, die Endbeträge der Angebote sowie andere den Preis betreffende Angaben wurden verlesen und in die Zusammenstellung der Angebote bei:

Angebotsverfahren

keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt -

Vergabe nach Losen
- KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose -

Auf- und Abgebotsverfahren

keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt -

Vergabe nach Losen
- KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8

- KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16

- KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang. - ...

Die geöffneten Angebote wurden wie folgt gekennzeichnet: ¹⁾

LOCHSTAMPFEL

Folgende mit dem Namen der Bieter gekennzeichnete Muster und Proben waren im Termin zur Stelle:

¹⁾ z.B. mittels Lochstempel, Schweißverriegelung



Vergabe-/Projekt-Nr.: _____

6. Nach Öffnung des ersten Angebots und vor Schluss der Eröffnung wurden noch Angebote vorgelegt. Die nachfolgend genannten Angebote wurden mit Nummern versehen, geöffnet, gekennzeichnet und in die Liste eingetragen: ¹⁾

Posteingangs-Nr.	Name und Wohnort des Bieters	Eingangszeit	Sonstige Vermerke/Gründe der Verspätung
_____	_____	_____ Uhr	_____
_____	_____	_____ Uhr	_____

(Platz für weitere Eintragungen)

Die Umschläge für diese Angebote und ggf. andere Beweismittel werden aufbewahrt.

7. Bei der Eröffnung der Angebote waren nur die Beauftragten des Auftraggebers und die Bieter und deren Bevollmächtigte zu den Angeboten
Nr.: _____ anwesend.

8. Die Eröffnung wurde um 14:37 Uhr geschlossen.

9. Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde verlesen.

Anerkannt durch folgende Bieter (oder Bevollmächtigte):

(Name, Firma)	(Name, Firma)
_____	_____
_____	_____
_____	_____

10. Einwendungen sind durch folgende Bieter oder ihre Bevollmächtigten erhoben worden:

Bieter (Name, Firma)	Gründe:
_____	_____
_____	_____
_____	_____

11. Die Angebote werden anschließend sorgfältig verwahrt und geheimgehalten.

Für die Richtigkeit:

[Signature]
(Unterschrift des Schriftführers)

[Signature]
(Unterschrift des Verhandlungsleiters)

- Anlagen: - KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt - - KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt -
 - KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose - - KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8
 - KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16
 - KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang ... - ...
 - KEV 213 EröffAng 4 - (Nachtrag zur Niederschrift)

¹⁾ Nur wenn erkennbar ist, dass ein Verschulden des Auftraggebers vorliegt. Sonst im Nachtrag zur Niederschrift eintragen.

2

Vergabe-/Projekt Nr.:

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot		Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1	<input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *)	67.645,57 €	2
	Gesamtsumme		

2.1.2	<input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
	Lös	€	
	Lös	€	
	Lös	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **)
Sofern zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur
Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -

Technische Nebenangebote	Anzahl:
Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote	
	<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote
ohne Abgabe eines Hauptangebots **)
Sofern zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur
Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -

Nr.:	Kurzbezeichnung:	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
		€	
		€	

2.4 An mein/unsere Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 49 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

2

D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule - BA III
METALLBAUARBEITEN

Leistungsverzeichnis
Währung EUR



ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER.

Projekt D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule - BA III - Nordbau
Leistungsverzeichnis METALLBAUARBEITEN

Auftraggeber Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen

Planer/Ausschreiber [Redacted]

Ansprechpartner [Redacted]
Telefon: [Redacted]
Telefax: [Redacted]

Vergabeart Beschränkte Ausschreibung
Vergabeort Gemeinde Kusterdingen
Rathaus
Ortsbauamt
Kirchentellinsfurter Straße 9,
72127 Kusterdingen
Datum Abgabe 23.02.2016
Uhrzeit Abgabe 14:30
Zuschlagsfrist 30.04.2016
Bindefrist 30.04.2016
Ausführungsort August-Lämmle-Schule
Südbau
Mozartstraße 25
72127 Kusterdingen

Ausführungsbeginn 04.04.2016
Ausführungsende 05.08.2016

Angebotssumme netto		EUR	57.803,-
Nachlass	_____ %	EUR	—
netto abzgl. Nachlass		EUR	—
Mehrwertsteuer	19,00 %	EUR	3.892,57
Angebotssumme brutto		EUR	61.695,57

Bei Zahlung innerhalb 15 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt

Ort und Datum 22.02.2016 Firmenstempel [Redacted] 78 22 85

2

D13056 - D13066 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule - BA III
METALLBAUARBEITEN

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung
Währung EUR



ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER

Pos. Nr.	Bezeichnung	
	METALLBAUARBEITEN	
01	Summe DEMONTAGEARBEITEN	2.185.-
02	Summe TÜRELEMENTE	39.423.-
03	Summe TÜRELEMENT NOTAUSGANGS-AUSSENTÜRE	
04	Summe OBERTÜRSCHLIESSER	9.122,50
05	Summe TAGLOHNARBEITEN	7.102,50

Angebotssumme netto		EUR 57.803.-
Nachlass	— %	EUR —
netto abzgl. Nachlass		EUR —
Mehrwertsteuer	19,00 %	EUR 3.892,52
Angebotssumme brutto		EUR 61.695,52

Bei Zahlung innerhalb 15 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt

Ort und Datum 22.02.2016

Firmenstempel und Unterschrift

**Angebotsverfahren nach § 4 Abs. 3 VOB/A
 Zusammenstellung der Angebote
 keine Vergabe nach Losen**

Eröffnungstermin
 Ort: Kleiner Sitzungssaal
 Datum: 23.02.2016 Uhrzeit: 14.30

Vergabe-/Projekt Nr.:

Baumaßnahme: Umsatzung Brandschutzkonzept August-Immele-Schule

Leistung: Metallbauarbeiten

3. Bauabschnitt - Nordbau

Lfd. Nr. des Angebotes ¹⁾	Bleier Name / PLZ / Ort	Endbetrag ²⁾		Angaben, die die Preise betreffen Nr. 2 - KEV 115.1 (B) Ang - ³⁾			Anlagen zum Angebot Begleitschriften Muster usw. siehe auch - KEV 210 EröffAng 1 - Nr. 6
		bei der Eröffnung	nach rechnerischer Prüfung	Nr. 2.1 Preis- nachlass ohne Bedingungen	Nr. 2.2 Neben- angebote	Nr. 2.3 Nebenangebot ohne Abgabe eines Hauptangebotes ³⁾	
		€	€	%	Anzahl	€	
1	[REDACTED]	61.645,57	61.645,57	5	8	7	
2	[REDACTED]						
3							
4							
5							
6							
7							
8							

Rechnerisch geprüfte Angebotssumme eingetragen am 25.02.2016

Bearbeiter: [Signature]
 (Unterschrift)

¹⁾ Diese Nr. (Angebotsummer) bleibt dem Angebot bei der weiteren Bearbeitung zugeordnet.
²⁾ Endbetrag = brutto.
³⁾ oder - KEV 115.2 (B) Ang EG - / - KEV 115.4 (B) Ang SKR - usw.

D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lammle-Schule - JA III - Nordbau
METALLBAUARBEITEN

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
Währung EUR

ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER.

51.809,00	51.809,00	19,00	9.842,57	61.645,57	100,00	61.645,57	100,00
-----------	-----------	-------	----------	-----------	--------	-----------	--------

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
Anzahl der aufgeführten Unternehmen: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2



Zahlungsfreigabe: Schlusszahlung

Projekt: Kusterdingen BS-Konzept August-Lämmle-Schule BAIII
 Auftrag: Metalbauarbeiten
 Auftragnehmer: 




	Netto	Brutto	
Vergabesumme	52.100,84	62.000,00 EUR	Rechnung vom: 23.11.2016 Eingang am: 24.11.2016 Rechnungs-Nr.: 2016/118
Nachtragssumme	20.188,07	24.000,00 EUR	
Auftragssumme	72.288,91	86.000,00 EUR	

Berechnungsgrundlage für die Rechnungsprüfung: Bruttobeträge

Alle Beträge in EUR	%	Netto	19 % MWSt.	Brutto
> Geforderter Betrag		13.666,00	2.596,54	16.262,54
> Geprüfter Betrag		13.666,00	2.596,54	16.262,54
= Anerkannte Leistung		13.666,00	2.596,54	16.262,54
= Zwischensumme		13.666,00	2.596,54	16.262,54
3. Abschlagszahlung		9.224,55	1.752,66	10.977,21
- Summe der Rechnungen		9.224,55	1.752,66	10.977,21
= Zahlungsbetrag		4.441,45	843,88	5.285,33
- Skonto	2,000	88,83	16,88	105,71
= Zahlungsbetrag (skontiert)		4.352,62	827,00	5.179,62

Bei Zahlung bis zum 24.11.2016 kann ein Skonto von 2,00 % in Anspruch genommen werden.

Zahlungsbetrag mit Skonto	
Freigegeben:	5.179,62 EUR
Auszahlungsbetrag:	5.179,62 EUR

Zahlungsbetrag ohne Skonto	
Freigegeben:	5.285,33 EUR
Auszahlungsbetrag:	5.285,33 EUR

Zahlungsfrelgabe: Schlusszahlung

Projekt: Kusterdingen BS-Konzept August-Lämmle-Schule BAIII
Auftrag: Metallbauarbeiten
Auftragnehmer: [REDACTED]

	Netto	Brutto	
Vergabesumme	52.100,84	62.000,00 EUR	Rechnung vom: 23.11.2016 Eingang am: 24.11.2016 Rechnungs-Nr.: 2016/119
Nachtragssumme	20.168,07	24.000,00 EUR	
Auftragssumme	72.268,91	86.000,00 EUR	

Berechnungsgrundlage für die Rechnungsprüfung: Bruttobeträge

Alle Beträge in EUR	%	Netto	19 % MWSt.	Brutto
> Geforderter Betrag		57.760,85	10.974,56	68.735,41
> Geprüfter Betrag		57.760,85	10.974,56	68.735,41
= Anerkannte Leistung		57.760,85	10.974,56	68.735,41
- Gewährleistungssicherheit	3,000	1.732,82	329,24	2.062,06
= Zwischensumme		56.028,03	10.645,32	66.673,35
1. Abschlagszahlung		25.631,76	4.870,03	30.501,79
2. Abschlagszahlung		17.610,10	3.345,92	20.956,02
- Summe der Rechnungen		43.241,86	8.215,95	51.457,81
= Zahlungsbetrag		12.786,17	2.429,37	15.215,54
- Skonto	2,000	1.155,22	219,49	1.374,71
= Zahlungsbetrag (skontiert)		11.630,95	2.209,88	13.840,83

Bei Zahlung bis zum 24.11.2016 kann ein Skonto von 2,00 % in Anspruch genommen werden.

Zahlungsbetrag mit Skonto	
Frelgegeben:	13.840,83 EUR
Auszahlungsbetrag:	13.840,83 EUR

Zahlungsbetrag ohne Skonto	
Frelgegeben:	15.215,54 EUR
Auszahlungsbetrag:	15.215,54 EUR

-Kopie-

KEV 240
(B) Atr

Auftragsschreiben

Gemeinde Kusterdingen

Kirchentellinsfurter Str. 9

72127 Kusterdingen

Kusterdingen, 05.04.2016

(Ort, Datum)

(Auftraggeber)

[Redacted area]

Vergabe-/Projekt-Nr.: ALS Brandschutz/Metallarb.
1. Fertigung für Auftragnehmer
2. Fertigung für Auftraggeber
3. Fertigung für Auftraggeber

4. Fertigung für Auftraggeber

Auftrag

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Lämmle-Schule

3. Bauabschnitt - Nordbau

In: 72127 Kusterdingen, Mozartstr. 25

Leistung: Metallbauarbeiten

Angebot vom: 22.02.2016

Datum

Anlagen:

Zweifertigung dieses Auftragsschreibens

Pläne/Zeichnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung
der Stadt / der Gemeinde / des Landkreises / des Eigenbetriebs

Gemeinde Kusterdingen

diese(r) vertreten durch:

Bürgermeister Dr. Soltan

den Auftrag zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Grundlage ist

- Ihr Angebot
- Ihr Angebot mit dem Nebenangebot
- Ihr Technisches Nebenangebot

Auftragssumme		
Angebotssumme (nachgerechnet)		51.803,00 Euro (netto)
Preisnachlass % =	-	0,00 Euro (netto)
Sonstige Nachlässe ohne Bedingungen	-	Euro (netto)
Zwischensumme	=	51.803,00 Euro (netto)
zuzüglich USt 19,0 %	+	9.842,57 Euro
Auftragssumme	=	61.645,57 Euro (brutto)
Sonstige Nachlässe mit Bedingungen (Skonto) 2 %		

IBORBERG Unternehmensdruckerei - Nachdruck verboten
Richard Baurberg Verlag GmbH & Co KG
90.000045.2 - Auftragsschreiben - Seite 1 - Juli 2010

Vergabe-/Projekt Nr.:
ALS Brandschutz/Metallarb.

1. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. von den Beauftragten des Auftraggebers erteilt werden. Die Beauftragten dürfen keine finanziellen Verpflichtungen für den Auftraggeber eingehen.

Beauftragte für den Auftraggeber sind:

Objektüberwachung:

Bauüberwachung:

Sicherheitskoordinator:
(Baustellenverordnung)

2. Forderungen sind beim Auftraggeber (Vergabestelle) - KEV 332 (N) Ford - einzureichen.

3. Es gelten folgende vereinbarte Vertragsfristen (Ausführungsfristen)
(Sind keine Fristen eingetragen, gelten die in Nm. 3.1 bis 3.2 der Besonderen Vertragsbedingungen genannten.)

3.1 Gesamtauftrag

Beginn am: ab sofort

Fertigstellung am:

3.2 Einzelfristen

für: in Abstimmung mit der Bauleitung am:

für: am:

4. Entsprechend Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - ist eine

4.1 Sicherheit für Vertragserfüllung

nicht vereinbart.

vereinbart.

Wenn Sie sich entscheiden, die Sicherheit für Vertragserfüllung mit einer Bürgschaftsurkunde zu leisten, reichen Sie diese bitte nach - KEV 310 Sich 1 - innerhalb von 18 Werktagen ein.

4.2

5. Konventionalstrafe 0,1% Brutto-Auftrag, je Arbeitstag mind. 100€, max. 5% Brutto-Schlussre

Handwritten signature

Unterschriften Auftraggeber

Dr. Soltau

Bürgermeister

Hinweis:

Wird auf ein Angebot rechtzeitig und ohne Abänderungen der Auftrag erteilt, so ist damit nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen der Bauvertrag abgeschlossen. Sie werden dennoch gebeten, die Zweitfertigung dieses Auftragschreibens als Empfangsbestätigung unverzüglich unterschrieben zurückzugeben.

Empfangsbestätigung

Ich bestätige / Wir bestätigen den Empfang Ihres Auftragschreibens.

Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigter Vertreter bestellt:

Ein Wechsel in der Vertretung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

Ort und Datum

Unterschrift

Fertigung für Auftraggeber

WIDUWIDUWIDU Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60-600045.2 Auftragschreiben - Seite 2 - Juli 2016

Gemeindeverwaltung Kusterdingen

Bauamt

- Kleinstaufträge - (Auftragsschreiben)

Kirchentellinsfurter Str. 9

72127 Kusterdingen

(Auftraggeber)

Kusterdingen 01.06.2016

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

ALS Brandschutz/Metallbau

1. Fertigung für Auftragnehmer

2. Fertigung für Auftraggeber

3. Fertigung für Auftraggeber

3. Fertigung für Auftraggeber

Auftrag

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Lämmle-Schule

3. Bauabschnitt - Nordbau

In: 72127 Kusterdingen, Mozartstraße 25

Leistung: Metallbearbeiten

Angebot für Aussentüren

Angebot vom: 30.05.2016

Anlagen:

Zweifertigung dieses Auftragsschreibens

Pläne/Zeichnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund Ihres Angebots und zu den auf Seite 2 genannten Vertragsbedingungen erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Stadt / der Gemeinde / des Landkreises / des Eigenbetriebs

Gemeindeverwaltung Kusterdingen

diese(r) vertreten durch: Herrn Bürgermeister Dr. Soltan

den Auftrag zur Ausführung folgender Bauleistungen/Lieferleistungen:

entsprechend Ihrem Angebot.

Auftragssumme einschl. 19,0 % USt 16.262,54 Euro



**Metallbauarbeiten 3. BA, Rechnungen vom 22.11.2016, HÜL-Nr. 17000007,
Beleg Nr. 010/AA/701718 und vom 23.11.2016, HÜL-Nr. 17000008,
Beleg Nr. 010/AA/701719**

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

A 20 Das Angebotsschreiben des Bieters vom 16.02.2016 sah vor, dass im Auftragsfall ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 2 % gewährt wird.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass von den Zahlungen in Höhe von 16.262,54 EUR und 66.735,41 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

$$(16.262,54 \text{ EUR} + 66.735,41 \text{ EUR}) \times 0,02 = 1.659,96 \text{ EUR}$$

**Putz- und Stuck-, Trockenbauarbeiten 3. BA, Rechnung vom 13.10.2016,
HÜL-Nr. 16000084, Beleg Nr. 010/AA/607138**

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

21 Im Angebot wurde vom Auftragnehmer ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 1 % angegeben.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass vom Schlusszahlungsbetrag in Höhe von 77.096,28 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

$$77.096,28 \text{ EUR} \times 0,01 = 770,96 \text{ EUR}$$

4.4 Sanierung des Rathauses im Ortsteil Wankheim

Vermögenshaushalt Hst.: 2.6150.9407

Planung und Objektüberwachung Architekturbüro

Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen

Datum: 10.09.2020
Kunden-Nr: 172
Rechnung-Nr: 2016/119
Auftrag-Nr: 2016/038
Lieferdatum: 08-11/2016
Zeichen: BM

Rechnungskorrektur-Überzahlung

Metallbauarbeiten, Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule BA III

Preisnachlass:

Auftragssumme Brutto 68.735,41 EUR abzüglich 2%

1.374,71 EUR

Skontobeträge:

2. Abschlagszahlung Re.Nr. 2016/080 vom 12.06.2016
erhalten am 25.08.2016 Brutto 20.956,02 EUR abzüglich 2% Skonto

419,12 EUR

Überzahlung Brutto

1.793,83 EUR

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature area]

[Redacted area]

[Redacted area]

Einzahlungsbeleg

145040

18.09.	18.09.	Überweisungsgutschr. PN:931 [REDACTED]	544,79
		BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S konto	
18.09.	18.09.	Überweisungsgutschr. PN:931 [REDACTED]	1.793,83
		BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S konto	
18.09.	18.09.	Überweisungsgutschr. PN:931 [REDACTED]	[REDACTED]
		BV. Rathaus Wankheim Rueckzahlung Skonto	
18.09.	18.09.	Überweisungsgutschr. PN:931 [REDACTED]	[REDACTED]
		BV. August-Laemmle-Schule BAII Rueckzahlung Abgebot-Sk onto	

1.00.0

H. Polzin

Z. Kuntz

Anlage A21

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu
Punkt 4.3 Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und Sanierung der August Lämmle Schule
Putz- und Stück-, Trockenbauarbeiten 3. BA, Rechnung vom 13.10.2016
A21 - Versäumter Abzug des vereinbarten Nachlasses

Ablauf:

1. Submissions-/Eröffnungstermin 23.02.2016; 14:50 Uhr
Verhandlungsleiter: Herr Säuter / Gem. Kusterdingen
Schriftführer: Gerd Junginger / Atrium
→ Anlage 1
 2. In dem Angebot wurde im KEV Blatt 115.1 auf Seite 3 die Felder mit der Angebotssumme (Punkt 2.1.1) nicht ausgefüllt → Anlage 2
 3. Im Leistungsverzeichnis (Seite 1+27) wurde ein Nachlass ohne Bedingungen mit 1% und ein Nachlass mit Bedingungen (Skonto) von 2% aufgeführt.
→ Anlage 3
 4. Bei der Zusammenstellung der Angebot nach KEV.211.1 wurde der Nachlass ohne Bedingungen von 1% vermerkt. → Anlage 4
 5. Bei den Informationsunterlagen für die Gemeinde wurden bei der Angebotsübersicht und dem Preisspiegels ausschließlich der Nachlass mit Bedingungen von 1% berücksichtigt
→ Anlage 5
 6. Beim Vergabevorschlag wurde ebenfalls der Nachlass mit Bedingungen von 1% berücksichtigt
→ Anlage 6
- In den Rechnungsstellungen der [REDACTED] wurden kein Nachlass ausgewiesen
 - Es wurde von [REDACTED] verpasst die in unserem Abrechnungsprogramm den Nachlass ohne Bedingungen von 1 % zu hinterlegen
→ Freigabe Schlusszahlung Anlage 7

[REDACTED]

- Die GPA bringt den Nachlass ohne Bedingungen (1%) in Ansatz
→ Daher resultiert die ausgewiesene Überzahlung

Aufstellung GPA:

$$77.096,28 \text{ €} \times 0,01 = \frac{770,96 \text{ €}}{770,96 \text{ €}}$$

aus Nachlass
Überzahlung

→ Anlage 8

Ergebnis:

Aktuell konnte mit dem der Fa. Friesch als AN noch keine Einigung über das Vorgehen erzielt werden.

S. hierzu Schreiben vom 12.10.2020

Reutlingen, den 06.10.2020 gj

Anlagen:

1. Niederschrift Eröffnungstermin – KEV 210
2. KEV 115.1 Seite 3;
3. Angebots-LV Seite 1+27
4. Zusammenstellung Angebote KEV 211.1
5. Angebotsübersicht, Preisspiegel
6. Vergabevorschlag
7. Zahlungsfreigabe Schlusszahlung RG NR 14
8. GPA-Bericht Seite 48

Gemeinde: Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen
(Vergabestelle)

Eröffnung der Angebote / Allgemeine Angaben

Vergabe-/Projekt-Nr.: _____

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

Offenes Verfahren

Nicht offenes Verfahren

Eröffnungstermin

Ort: kleiner Sitzungssaal

Datum: 23.02.2016 Uhrzeit: 14:50

Niederschrift über Eröffnungstermin

Allgemeine Angaben

Baumaßnahme: Umsetzung Brandschutzkonzept August-Liliental-Schule
1. Bauabschnitt - Nordbau

In: 72127 Kusterdingen, Mozartstraße 25

Leistung: Trockenbauarbeiten

1. Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Bewerberliste übertragen): 5
2. Anzahl der bis zur Eröffnung eingegangenen Angebote 2
- davon elektronisch 1
- davon in gekennzeichneten Umschlägen 2
- Sie sind auf dem ungeöffneten Umschlag mit lfd. Nr. des Angebotes von 1 bis 2 gekennzeichnet und mit dem Eingangsvermerk (Datum/Uhrzeit) versehen.

3. Nicht verschlossen waren kein Angebot
- Angebot Nr. _____ / Nr. _____ / Nr. _____ / Nr. _____
- Von diesen Angeboten wurden die Nr. _____ / Nr. _____ Nr. _____ Nr. _____ nach Prüfung zur Eröffnung zugelassen.

4. Das erste Angebot wurde am 23.02.2016 um 11:50 Uhr geöffnet.

5. Die Angebote wurden in der Nummernfolge in Gegenwart der anwesenden Bieter und/oder Bevollmächtigten geöffnet.

Name und Wohnort (Geschäftssitz) der Bieter, die Endbeträge der Angebote sowie andere den Preis betreffende Angaben wurden verlesen und in die Zusammenstellung der Angebote bei

- Angebotsverfahren
- keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt -
- Vergabe nach Losen
- KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose -
- Auf- und Abgebotsverfahren
- keine Vergabe nach Losen
- KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt -
- Vergabe nach Losen
- KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8
- KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16
- KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang. - ...

Die geöffneten Angebote wurden wie folgt gekennzeichnet: ¹⁾ LOCHSTEMPEL

Folgende mit dem Namen der Bieter gekennzeichnete Muster und Proben waren im Termin zur Stelle:

¹⁾ z.B. mittels Lochstempel, Schnurverriegelung

Vergabe-/Projekt-Nr.: _____

6. Nach Öffnung des ersten Angebots und vor Schluss der Eröffnung wurden noch Angebote vorgelegt. Die nachfolgend genannten Angebote wurden mit Nummern versehen, geöffnet, gekennzeichnet und in die Liste eingetragen: *)

Posteingangs-Nr.	Name und Wohnort des Bieters	Eingangszeit	Sonstige Vermerke/Gründe der Verspätung
_____	_____	_____ Uhr	_____
_____	_____	_____ Uhr	_____

(Platz für weitere Eintragungen)

Die Umschläge für diese Angebote und ggf. andere Beweismittel werden aufbewahrt.

7. Bei der Eröffnung der Angebote waren nur die Beauftragten des Auftraggebers und die Bieter und deren Bevollmächtigte zu den Angeboten

Nr.: _____ anwesend.

8. Die Eröffnung wurde um 14:55 Uhr geschlossen.

9. Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde gelesen.

Anerkannt durch folgende Bieter (oder Bevollmächtigte):

(Name, Firma)
BETINA FRIEß, KUNSTSTRONGEN

(Name, Firma)
B. Frieß

10. Einwendungen sind durch folgende Bieter oder ihre Bevollmächtigten erhoben worden:

Bieter (Name, Firma) _____ Grund: _____

11. Die Angebote werden anschließend sorgfältig verwahrt und geheimgehalten.

Für die Richtigkeit:

[Signature]
 (Unterschrift des Geschäftsführers)

[Signature]
 (Unterschrift des Verhandlungsleiters)

- Anlagen: - KEV 211.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A gesamt -
 - KEV 212.1 EröffAng § 4 (3) VOB/A Lose -
 - KEV 213 EröffAng 4 -

- KEV 211.2 EröffAng § 4 (4) VOB/A gesamt -
 - KEV 212.5 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 1 - 8
 - KEV 212.6 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang 9 - 16
 - KEV 212.7 EröffAng § 4 (4) VOB/A Lose Ang ... - ...

(Nachtrag zur Niederschrift)

*) Nur wenn erkennbar ist, dass ein Verschulden des Auftraggebers vorliegt. Sonst im Nachtrag zur Niederschrift eintragen.

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Lösen *) Gesamtsumme	€	

2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Lösen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

3. Sicherhalten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: 86087 24907 FA Tübingen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

IBOORBERG Unternehmensrechtlich geschütztes - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.600/042.8 Angebotschreiben nach VOB/A Abschnitt 1 - September 2013 -

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen
 4) Bei Vergabe nach Lösen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

3

**D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule - BA III
PUTZ- / STUCK- UND TROCKENBAUARBEITEN**

Leistungsverzeichnis
Währung EUR

ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER

Projekt **D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lämmle-Schule - BA III - Nordbau**
Leistungsverzeichnis **PUTZ- / STUCK- UND TROCKENBAUARBEITEN**

Auftraggeber **Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9,
72127 Kusterdingen**

Planer/Ausschreiber
[Redacted]

Ansprechpartner
Telefon: [Redacted]
Telefax: [Redacted]

Vergabeart **Beschränkte Ausschreibung**
Vergabeort **Gemeinde Kusterdingen
Rathaus
Ortsbauamt
Kirchentellinsfurter Straße 9,
72127 Kusterdingen**
Datum Abgabe **23.02.2016**
Uhrzeit Abgabe **14:50**
Zuschlagsfrist **30.04.2016**
Bindefrist **30.04.2016**
Ausführungsort **August-Lämmle-Schule
Südbau
Mozartstraße 25
72127 Kusterdingen**

Ausführungsbeginn **04.04.2016**
Ausführungsende **05.08.2016**

Angebotssumme netto
Nachlass 1 %
netto abzgl. Nachlass
Mehrwertsteuer 19,00 %
Angebotssumme brutto

EUR 63.045,-
EUR 63045
EUR 62.416,55
EUR 11.858,76
EUR 74.273,31

Bei Zahlung innerhalb 14 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt

Datum 22.2.16

Firma [Redacted]

72127 Kusterdingen,

08.02.2016

D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Limmle-Schule - BA III
PUTZ- / STUCK- UND TROCKENBAUARBEITEN



ARCHITEKTEN, INGENIEURE, DESIGNER

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung
Währung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext	
	PUTZ- / STUCK- UND TROCKENBAUARBEITEN	
01	Summe TROCKENBAUWÄNDE	21.139,-
02	Summe TROCKENBAUDECKEN	27.387,-
03	ERTÜCHTIGUNG BESTEHENDER WÄNDE	7.075,-
04	Summe INNENPUTZARBEITEN	5.164,-
05	TAGLOHNARBEITEN	2.280,-

Angebotssumme netto

EUR 63.045,-

Nachlass 1 %

EUR 630,45

netto abzgl. Nachlass

EUR 62.414,55

Mehrwertsteuer 19,00 %

EUR 11.858,76

Angebotssumme brutto

EUR 74.273,31

Bei Zahlung innerhalb 14 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2 % gewährt

Ort und Datum 22.2.16

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift



D13056 - D13056 Umsetzung BS-Konzept August-Lammle-Schule - BA III - Nordbau
PUTZ- / STUCK- UND TROCKENBAUARBEITEN

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
 Währung EUR

62.868,00	-1,00	62.090,15	19,00	11.791,05	73.849,20	100,00	73.849,20	100,00
69.210,00		69.210,00	19,00	13.149,90	82.359,90	111,52	82.359,90	111,52
								8.510,70

Angebotsübersicht nach rechnerischer Prüfung
 Anzahl der aufgefundenen Unternehmen: 5
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 2



Zahlungsfreigabe: Schlusszahlung

Projekt: Kusterdingen BS-Konzept August-Lämmle-Schule BAIII

Auftrag: Putz- und Stuckarbeiten, Trockenbau

Auftragnehmer:

	Netto	Brutto	
Vergabesumme	62.184,87	74.000,00 EUR	Rechnung vom: 13.10.2016 Eingang am: 27.10.2016 Rechnungs-Nr.: 14
Nachtragssumme	6.514,00	7.751,66 EUR	
Auftragsumme	68.698,87	81.751,66 EUR	

Berechnungsgrundlage für die Rechnungsprüfung: Bruttobeträge

Alle Beträge in EUR	%	Netto	19 % MWSt.	Brutto
> Geforderter Betrag		65.156,88	12.379,80	77.536,66
> Geprüfter Betrag		64.786,79	12.309,49	77.096,28
= Anerkannte Leistung		64.786,79	12.309,49	77.096,28
- Gewährleistungssicherheit	3,000	1.943,61	369,28	2.312,89
= Zwischensumme		62.843,18	11.840,21	74.783,39
1. Abschlagszahlung		20.000,00	3.800,00	23.800,00
2. Abschlagszahlung		20.000,00	3.800,00	23.800,00
- Summe der Rechnungen		40.000,00	7.600,00	47.600,00
= Zahlungsbetrag		22.843,18	4.340,21	27.183,39
= Zahlungsbetrag (skontiert)		22.843,18	4.340,21	27.183,39

Zahlungsbetrag	
Freigegeben:	27.183,39 EUR
	27.183,39 EUR





**Metallbauarbeiten 3. BA, Rechnungen vom 22.11.2016, HÜL-Nr. 17000007,
Beleg Nr. 010/AA/701718 und vom 23.11.2016, HÜL-Nr. 17000008,
Beleg Nr. 010/AA/701719**

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

A 20 Das Angebotsschreiben des Bieters vom 16.02.2016 sah vor, dass im Auftragsfall ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 2 % gewährt wird.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass von den Zahlungen in Höhe von 16.262,54 EUR und 66.735,41 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

$(16.262,54 \text{ EUR} + 66.735,41 \text{ EUR}) \times 0,02 = 1.659,96 \text{ EUR}$

**Putz- und Stuck-, Trockenbauarbeiten 3. BA, Rechnung vom 13.10.2016,
HÜL-Nr. 16000084, Beleg Nr. 010/AA/607138**

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

21 Im Angebot wurde vom Auftragnehmer ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 1 % angegeben.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass vom Schlusszahlungsbetrag in Höhe von 77.096,28 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

$77.096,28 \text{ EUR} \times 0,01 = 770,96 \text{ EUR}$

4.4 Sanierung des Rathauses im Ortsteil Wankheim

Vermögenshaushalt Hst.: 2.6150.9407

Planung und Objektüberwachung Architekturbüro



BS Konzept ALS - BAIH
 Putz- und Stuck, Trockenabarbeiten
 Freigegebene Zahlungen

Aufstellung Soll

RE	NR	DATUM	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Nachlass [Brutto]	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Skonto [Brutto]	Freigegebener Skontierter Betrag [Brutto]
SR	14	13.10.2016	77.096,28 €	1% 770,96 €	76.325,32 €	2% 1.526,51 €	74.798,81 €
			77.096,28 €	770,96 €		1.526,51 €	74.798,81 €

Aufstellung Ist

RE	NR	DATUM	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Nachlass [Brutto]	Freigegebener Zahlbetrag [Brutto]	Skonto [Brutto]	Freigegebener Skontierter Betrag [Brutto]
SR	14	13.10.2016	77.096,28 €	0% - €	77.096,28 €	0% - €	77.096,28 €
			77.096,28 €	- €		- €	77.096,28 €

Berechtigtes Nachlass	770,96 €
Abgezogenes Nachlass	- €
Überzahlung	770,96 €

2.297,47 €

Berechtigtes Skonto	1.526,51 €
Abgezogenes Skonto	- €
Überzahlung	1.526,51 €
Überzahlung gesamt	2.297,47 €

[Redacted signature area]



Gemeindeverwaltung · Postfach 1151 · 72125 Kusterdingen

Ortsbauamt

Dieter Sauter
Zimmer 211
Telefon 0 70 71 / 1308 - 31
Telefax 0 70 71 / 1308 - 10
E-Mail dsauter@kusterdingen.de

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unser Zeichen

Aktenzeichen

Datum

DS

12.10.2020

**Betreff: Rechnungsausgleich Trockenbau Brandschutz III BA August-Lämmle-Schule
„Überzahlung“**

Sehr geehrter [REDACTED]

bei der Objektüberprüfung der Gemeindeprüfanstalt wurde bei den AZ's und der Schlussrechnung vom 13.10.2016 beim Objekt Brandschutz III BA August-Lämmle-Schule in Kusterdingen eine Überzahlung der Schlussrechnung Stuckateur-Arbeiten festgestellt und bemängelt.

Gemäß Bauvertrag wurde ein Nachlass ohne Bedingungen von 1 % vereinbart. Diese wurden bedauerlicher Weise von Ihnen in der Rechnungsstellung nicht berücksichtigt und von uns daher leider auch nicht geltend gemacht.

Der freigegebene Schlussrechnungsbetrag betrug 77.096,28 € (1. + 2. AZ + Schlussrechnung)
Somit Nachlass von 1 % 770,96 €

Überzahlung gesamt 770,96 €

Für das heute gemeinsam geführte Gespräch und Ihre Bereitschaft der Rückzahlung dieser Überzahlung bedanken wir uns ausdrücklich.

Wir bitten Sie um eine Rücküberweisung dieser Überzahlung auf eines der unten aufgeführten Konten der Gemeinde unter Angabe Trockenbau Brandschutz III BA August-Lämmle-Schule.

Mit freundlichen Grüßen

D. Sauter



Anlage A22

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu
Punkt 4.4 Sanierung Rathaus Wankheim
Metallbauarbeiten, Schlussrechnung vom 16.11.2018
A22 - Versäumter Abzug des vereinbarten Nachlasses

Ablauf:

1. Submissions-/Eröffnungstermin 12.06.2017; 15:20 Uhr
Verhandlungsleiter: Herr Sauter / Gem. Kusterdingen
Schriftführer: Gerd Junginger / Atrium
→ Anlage 1
 2. Bei der Submission war das Angebot der [REDACTED] das einzig vorliegende Angebot.
 3. Bei den Angebotsunterlagen gab es folgende Unstimmigkeiten:
Eintrag im KEV Blatt 115.1 → 3% Nachlass
Eintrag in dem Leistungsverzeichnis Seite 1 → 3 % Skonto
→ Anlage 2
- In den Rechnungsstellungen der [REDACTED] wurde kein Nachlass ausgewiesen
 - Es wurde von [REDACTED] verpasst die in unserem Abrechnungsprogramm den Nachlass ohne Bedingungen von 3 % zu hinterlegen
→ Freigabe Schlusszahlung Anlage 3
 - Die eingehaltene Gewährleistungssicherheit entspricht dem Ausgewiesenen Überzahlungsbeitrag der GPA.
 - Die GPA bringt den Nachlass ohne Bedingungen (3%) in Ansatz
→ Daher resultiert die ausgewiesenen Überzahlung

Aufstellung GPA:

$82.962,05 \times 0,03 = 2.428,86 \text{ €}$
2.428,86 €

aus Nachlass
Überzahlung

→ Anlage 4

[REDACTED]

Ergebnis:

Aufgrund der Tatsache, dass das nur ein Angebot vorlag wurde das Angebot trotz der Unstimmigkeiten in den Angebotsunterlagen zugelassen.

Beim weiteren Verlauf der Vergabe kam es zwischen der Gemeinde und Atrium aufgrund von fehlerhafter Kommunikation zu unterschiedlichen Vergabeauffassungen.

Mit der [REDACTED] als AN konnte mittlerweile vereinbart werden, dass die Überzahlung von 2.428,86 €, gemäß der Aufstellung der GPA, erstattet wird.

↑ Ausgleich durch nicht ausbezahlten Einbehalt

[REDACTED], den 06.10.2020 gj

[REDACTED]

Anlagen:

1. Niederschrift Eröffnungstermin – KEV 210
2. KEV 115.1 Seite 3; Angebots-LV Seite 1
3. Zahlungsfreigabe Schlusszahlung RG NR 2018/068
4. GPA Bericht Seite 49

Gesamtkosten laut	
Kostenberechnung vom 22.07.2017	700.000 EUR
Kostenfeststellung vom 14.11.2018	1.090.328 EUR
Ausführungszeit	2017 bis 2018

Für die Baumaßnahme wurden Zuwendungen gewährt (Landessanierungsprogramm).

~~Putz- und Stuck-, Trockenbauarbeiten 3. BA, Schlussrechnung vom 13.10.2016,
HÜL-Nr. 16000004, Beleg Nr. 010/AA/607438~~

Metallbauarbeiten, Sanierung Rathaus Wankheim, Schlussrechnung vom 16.11.2018

Versäumter Abzug des vereinbarten Preisnachlasses

A 22 Das Angebot des Bieters sah vor, dass im Auftragsfall ein Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 3 % gewährt wird.

Es wurde versäumt, diesen Nachlass vom Schlusszahlungsbetrag in Höhe von 80.962,05 EUR in Abzug zu bringen.

Überzahlung:

$$80.962,05 \text{ EUR} \times 0,03 = 2.428,86 \text{ EUR}$$

Hinweis:

Der Überzahlungsbetrag entspricht dem Betrag, der für die Gewährleistungssicherheit einbehalten wurde.

Sonnenschutzarbeiten, Schlussrechnung vom 31.10.2018, HÜL-Nr. 18000009,
Beleg Nr. 010/AA/807563

Preiserhöhung

23 Dem Auftragnehmer wurde mit der Schlussrechnung ein Anteil von netto 914,04 EUR als Preiserhöhung um 6 % für die Aluminium-Klappläden vergütet.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Straße 9
72127 Kusterdingen

[REDACTED]
Datum: 10.09.2020
Kunden-Nr: 172
Rechnung-Nr: 2018/068
Auftrag-Nr: 2017/079
Lieferdatum: 09-11/2018
Zeichen: BM

Rechnungskorrektur-Überzahlung

Metallbauarbeiten, Sanierung Rathaus Wankheim

Skontobeträge:

1. Abschlagszahlung Re.Nr.2018/060 vom 06.09.2018
erhalten am 24.09.2018 Brutto 40.239,77 EUR abzüglich 3% Skonto 1.207,19 EUR

Schlussrechnung Re.Nr.2018/068 vom 16.11.2018
erhalten am 28.11.2018 Brutto 38.293,43 EUR abzüglich 3% Skonto 1.148,80 EUR

Überzahlung Brutto 2.355,99 EUR

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

Einzahlungsbeleg

145040

18.09. 18.09. Überweisungsgutschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S
konto

18.09. 18.09. Überweisungsgutschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-S
konto

18.09. 18.09. Überweisungsgutschr. PN:931

██████████
BV. Rathaus Wankheim Rueckzahlung Skonto

18.09. 18.09. Überweisungsgutschr. PN:931

██████████
BV. August-Laemmle-Schule BAIII Rueckzahlung Abgebot-Sk
onto

██████████
██████████
2.355,99
██████████

1. 00. 5

H. Polzin

Z. Kuntz

Anlage A 23

Gemeinde Kusterdingen
Ortsbauamt
z. Hd Herr Polzin
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen

Betr.: Stellungnahme zum GPA-Prüfungsbericht V-ID:123141
Gemeinde Kusterdingen 2014-2017

Sehr geehrter Herr Polzin

Nachfolgend unsere Stellungnahme zu
Punkt 4.4 Sanierung Rathaus Wankheim
Sonnenschutzarbeiten, Schlussrechnung vom 31.10.2018, HÜL-Nr. 18000089,
Beleg Nr. 010/AA/807563

Ablauf:

1. Auftragsschreiben vom 13.07.2017
→ Anlage 1
2. Während der Baumaßnahmen ergaben sich unvorhersehbare umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen wodurch der Bauablauf erheblich verzögert wurde.
3. Mit einem Schreiben vom 03.04.2018 kündigte der AN eine Preiserhöhung um 6% an.
→ Anlage 2

Reutlingen, den 06.10.2020 gj

Anlagen:

1. Auftragsschreiben Sonnenschutz vom 13.07.2017
 2. Ankündigung Preiserhöhung vom 03.04.2018
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

73127 Kusterdingen

(Auftraggeber)

Kusterdingen, den 13.07.2017

(Dr. Boltan)

Vergabe-/Projekt Nr.

Sanierung Rathaus Wankheim

1. Fertigung für Auftragnehmer

2. Fertigung für Auftraggeber

3. Fertigung für Auftraggeber

Auftrag

Baumaßnahme: Sanierung Rathaus in Wankheim

in: Obere Straße 24, 73127 Kusterdingen-Wankheim

Leistung: Sonnenenschutzarbeiten

Angebot vom: 10.06.2017

Anlagen:

Zweiterfertigung dieses Auftragschreibens

Pläne/Zeichnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund Ihres Angebots und zu den auf Seite 2 genannten Vertragsbedingungen erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Gemeinde

Kusterdingen

diese(r) vertreten durch: Bürgermeister Dr. Boltan

den Auftrag zur Ausführung folgender Bauleistungen/Lieferleistungen:

entsprechend Ihrem Angebot

Auftragssumme einschl. 13,0 % USt: 14.782,00 Euro

2. Fertigung für Auftraggeber

WIBORBERG Unternehmensdruck - Nachdruck verboten
Richard Rippberg Verlag GmbH & Co KG
061000101 - Nachdrucke - (Auftragschreiben) - Seite 1 - Juli 2010

Vergabe-Projekt Nr.
Bauabgabe Fachhochschule

Vertragsbedingungen:

- Entsprechend dem Angebot
- Die VOB Teil B ist Bestandteil dieses Vertrages
- Die VOB Teil C ist Bestandteil dieses Vertrages
- Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden anerkannt
- Die Rechnungen sind 2-fach anzureichen

Anbahnungsinvest:

nach Absprache mit dem [redacted] ab dem 30.06.2017.
Ein detaillierter Bauleistungsplan wird nachgereicht.

2. Übergang der Ausschreibung

HA



Ordnungsbefehl

Dr. Spiller

Bürgermeister

Hinweis:

Sie werden gebeten die Zurechtlegung dieses Auftragschreibens als Empfangsbestätigung unverzüglich unterschrieben zurückzugeben.

Empfangsbestätigung

Ich bestätige/Wir bestätigen den Empfang Ihres Auftragschreibens. Die Vertragsbedingungen werden freiwil anerkannt.

[redacted]

Ort und Datum

30.06

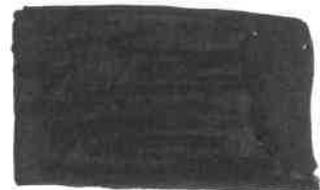
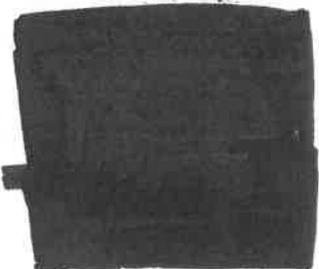
[redacted signature]

Unterschrift

BOFFBERG
GmbH
Güterstraße 1
70372 Stuttgart
Telefon: 07141 300-100
Fax: 07141 300-101
E-Mail: info@boffberg.de
www.boffberg.de

**Gemeinde Kusterdingen
Kirchentellinsfurter Str. 9
72127 Kusterdingen**

**Am Echazufer 24
72764 Reutlingen**



03.04.2018

**Projekt R16141-GP Kusterdingen/Wankheim
Sanierung Rathaus Wankheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**aufgrund der Preiserhöhung unseres Lieferanten vom September 2017
müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir die Preise um 6 % erhöhen
müssen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



